



Bundesanstalt für Wasserbau
Kompetenz für die Wasserstraßen



**Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung**

STLK – Standardleistungskatalog für den Wasserbau

**Wasserhaltung
Leistungsbereich 208**

Ausgabe April 1989

208

04/1989

STLK – Standardleistungskatalog für den Wasserbau

Herausgegeben vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Abteilung Wasserstraßen und Schifffahrt.

Herstellung und Vertrieb durch die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW).

Aufgestellt von der Arbeitsgruppe "Standardleistungsbeschreibungen im Wasserbau" unter Beteiligung

- des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und seiner nachgeordneten Dienststellen
- des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
- des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen
- der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg
- des Bundesverbandes Öffentlicher Binnenhäfen e. V.
- der RMD Wasserstraßen GmbH
- der Emschergenossenschaft/Lippeverband
- der Linksniederrheinischen Entwässerungsgenossenschaft
- des Ruhrverbandes
- des Wasserverbandes Eifel-Rur
- des Wupperverbandes
- der Österreichisch-Bayerischen Kraftwerke AG
- der Lechwerke AG

Bezug:

Eine CD-ROM mit dem Standardleistungskatalog für den Wasserbau (STLK-W) mit den Leistungsbereichen 202 bis 230 und die gedruckte Ausgabe sind zu beziehen über den Buchhandel.

Übersetzung, Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers.

208 WASSERHALTUNG**208 1 WASSERHALTUNGSANLAGEN****5**

208 101	Psch	Wasserh'anlg. n. Wahl auf- u. abb.	5
208 106	Psch	Offene Wasserh'anl. auf- u. abbauen	7
208 111	Psch	Geschl. Wasserh'anl. auf- u. abb.	9
208 116	Psch	Wasserh'anl. m. Spuelfilt. auf-u. abb.	11
208 121	d	Wasserhaltungsanlage vorhalten	13
208 126	d	Wasserhaltungsanlage betreiben	13
208 131	h	Wasserhaltungsanlage betreiben	13
208 136	kWh	Wasserhaltungsanlage betreiben	14
208 141	m3	Wasserhaltungsanlage betreiben	14
208 146	d	Wasserh'anl. vorhalten u. betreiben	14
208 151	h	Wasserh'anl. vorhalten u. betreiben	14
208 156	d	Baugrube wasserfrei halten	15
208 161	Psch	Wasserhaltungsanlage vorhalten	15
208 166	Psch	Wasserhaltungsanlage betreiben	15
208 171	Psch	Wasserh'anl. vorhalten u. betreiben	15
208 176	Psch	Flut'anl. auf- u. abbauen u. vorhalten	16
208 181	St	Flutung ausfuehren	18
208 186	St	Baugrube leerpumpen	18

208 2 EINZELTEILE UND GERAETE**20**

208 201	St	Pumpensumpf herstellen	20
208 206	St	Pumpensumpf aufhoehen	22
208 211	m	Sicker-/Versickerungsgraben herst.	23
208 216	m	Sickerleitung (Draenleitung) herst.	26
208 221	m	Gerinne herstellen	29
208 226	m3	Sickerleitung (Draenleitung) auspr.	31
208 231	St	Schacht herstellen	31
208 236	St	Schacht aufhoehen	34
208 241	m3	Filterkiesschuettung herstellen	35
208 246	St	Absenkbrunnen herstellen	38
208 251	St	Vakuumentiefbrunnen herstellen	41
208 256	St	Filterlanze einbringen	44
208 261	m	Rohrleitung auf- und abbauen	45
208 266	St	Pumpe auf- und abbauen	47
208 271	d	Pumpe vorhalten	50
208 276	d	Pumpe betreiben	50
208 281	h	Pumpe betreiben	50
208 286	kWh	Pumpe betreiben	51
208 291	d	Pumpe vorhalten und betreiben	51
208 296	h	Pumpe vorhalten und betreiben	51
208 298	m3	Abdichtung herstellen	52

208 3	WASSERBEOBACHTUNG UND - MESSUNG	53

208 301 St	Beobachtungsbrunnen herstellen	53
208 306 Psch	Wasserspiegelmessung ausfuehren	56
208 311 Psch	Foerderdurchflussmessung ausfuehren	57
208 4	STROMVERSORGUNGSANLAGEN	58

208 401 Psch	Notstromaggregat auf- und abbauen	58
208 406 d	Notstromaggregat vorhalten	58
208 411 h	Notstromaggregat betreiben	59
208 416 kWh	Notstromaggregat betreiben	59
208 421 Psch	Stromaggregat auf- und abbauen	59
208 426 d	Stromaggregat vorhalten	60
208 431 d	Stromaggregat betreiben	60
208 436 h	Stromaggregat betreiben	61
208 441 kWh	Stromaggregat betreiben	61
208 446 Psch	Verteiler- u. Schaltanlage auf-u. ab.	62
208 451 d	Verteiler-u. Schaltanl. vorh. u. betr.	62

208 WASSERHALTUNG

208 1 WASSERHALTUNGSANLAGEN

208 101 Psch Wasserh'anlg. n. Wahl auf- u. abb.

208 101

/ Wasserhaltungskosten nach Wahl des AN zum Absenken des Grundwassers und zum schadlosen Ableiten des ge-
 foerderten Wassers nach Baubeschreibung und Lageplan
 betriebsbereit auf- und nach Einsatz abbauen. Bohr-
 und Erdarbeiten sowie Herstellen der Vorflut werden
 nicht gesondert verguetet.
 Vorhalten und Betreiben - einschliesslich Probebe-
 trieb - werden gesondert verguetet.

*** Mit 'Wasserhaltungsanlage vorhalten', 'Wasser-
 *** haltungsanlage betreiben'

Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
 ... max. Gesamtfoerderdurchfluss =, Anzahl =, Leistung =,
 ... Art der eingesetzten Pumpen =.

1.1	Bodendurchlaessigkeit nach beil. Bohrergebnissen.	K-Wert n. Bohr.
1.2	Bodendurchlaessigkeit nach beil. Baugrundbeschreibung.	K-Wert n. Beschr.
1.3	Bodendurchlaessigkeit nach beil. Ergebnis von Pump- versuchen.	K-Wert n. Pumpv.
1.4	Bodendurchlaessigkeit nach beil. Gutachten.	K-Wert n. Gutacht.
1.5	Bodendurchlaessigkeit nach beil. Kornverteilungs- kurven.	K-Wert n. Kornv.
1.6	Bodendurchlaessigkeit nach Bodenproben beim AG einzusehen.	K-Wert n. Proben
1.9	Bodendurchlaessigkeit nach Baubeschreibung.	K-Wert nach BB
2.1	Absenkziel bis 1 m unter Bezugswasserstand.	Absenkziel 1 m
2.2	Absenkziel ueber 1 bis 2 m unter Bezugswasserstand.	Absenkziel 2 m
2.3	Absenkziel ueber 2 bis 3 m unter Bezugswasserstand.	Absenkziel 3 m
2.4	Absenkziel ueber 3 bis 5 m unter Bezugswasserstand.	Absenkziel 5 m
2.5	Absenkziel ueber 5 bis 7 m unter Bezugswasserstand.	Absenkziel 7 m
2.6	Absenkziel ueber 7 bis 10 m unter Bezugswasserstand.	Absenkziel 10 m
2.7	Absenkziel ueber 10 bis 15 m unter Bezugswasserstand.	Absenkziel 15 m
2.9	Absenkziel unter Bezugswasserstand nach Baube- schreibung.	Absenkziel n. BB
***	<i>Fuer FT 2.1 bis 2.7 und 2.9 Bezugswasserstand in</i>	
***	<i>Baubeschreibung angeben.</i>	
3.0		
3.1	Absenkziel 0,5 m unter Baugrubensohle.	Bis 0,5m u. Sohle
3.2	Absenkziel 1,0 m unter Baugrubensohle.	Bis 1,0m u. Sohle
3.9	Absenkziel unter Sohle nach Baubeschreibung.	Ziel nach BB

Forts. 208 101

208 101 Forts.

208 101

4.0		
4.1	Foerderhoehe bis 1 m ueber Absenkziel.	Foerderhoehe 1 m
4.2	Foerderhoehe ueber 1 bis 2 m ueber Absenkziel.	Foerderhoehe 2 m
4.3	Foerderhoehe ueber 2 bis 3 m ueber Absenkziel.	Foerderhoehe 3 m
4.4	Foerderhoehe ueber 3 bis 5 m ueber Absenkziel.	Foerderhoehe 5 m
4.5	Foerderhoehe ueber 5 bis 7 m ueber Absenkziel.	Foerderhoehe 7 m
4.6	Foerderhoehe ueber 7 bis 10 m ueber Absenkziel.	Foerderhoehe 10 m
4.7	Foerderhoehe ueber 10 bis 15 m ueber Absenkziel.	Foerderhoehe 15 m
4.9	Foerderhoehe ueber Absenkziel nach Baubeschreibung.	Foerderhoehe n. BB
5.0		
5.1	Art der Ableitung = offener Graben.	Abl. Graben
5.2	Art der Ableitung = offener Graben, gedichtet.	Abl. Graben ged.
5.3	Art der Ableitung = Gerinne.	Abl. Gerinne
5.4	Art der Ableitung = Gerinne mit gedichteten Fugen.	Abl. Gerinne ged.
5.5	Art der Ableitung = geschlossene Leitung.	Abl. Leitung
5.8	Ableitung nach Wahl AN.	Abl. Wahl AN
...	Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Art der Ableitung =.	
5.9	Ableitung nach Baubeschreibung.	Abl. nach BB
6.0		
6.1	Bemessung der Anlage sowie Beschreibung des Betriebsablaufes mit dem Angebot einreichen.	Bemess. m. Ang.
6.2	Bemessung der Anlage sowie Beschreibung des Betriebsablaufes vor Beginn der Arbeiten einreichen.	Bemess. v. Beginn
6.9	Angaben zur Bemessung der Anlage und zu ihrem Betrieb nach Baubeschreibung einreichen.	Bemess. n. BB
7.00		
7.01	Bauteile der Wasserhaltungsanlage entfernen, Hohlräume mit Boden des AN nach natuerlichem Schichtenaufbau verfuellen und verdichten.	Verfuell. Boden
7.02	Bauteile der Wasserhaltungsanlage entfernen, Hohlräume mit Magerbeton verfuellen.	Verfuell. Beton
7.03	Bauteile der Wasserhaltungsanlage entfernen, Hohlräume mit besonderem Fuellgut nach Baubeschreibung verfuellen.	Verfuell. n. BB
***	<i>Verfuellgut nach Baubeschreibung.</i>	
7.08	Rueckbau nach Wahl des Auftragnehmers.	Rueckbau Wahl AN
...	Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Rueckbau =.	
7.99	Rueckbau nach Baubeschreibung.	Rueckbau n. BB

Offene Wasserhaltungsanlage zum Absenken des Grundwassers und zum schadlosen Ableiten des gefoerderten Wassers nach Baubeschreibung und Lageplan betriebsbereit auf- und nach Einsatz abbauen, einschliesslich Erdarbeiten sowie Herstellen der Vorflut. Vorhalten und Betreiben - einschliesslich Probebetrieb - werden gesondert verguetet.

*** Mit 'Wasserhaltungsanlage vorhalten', 'Wasserhaltungsanlage betreiben'.

Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
 ... Anzahl =, Leistung =, Art der eingesetzten Pumpen =.

1.1	Bodendurchlaessigkeit nach beil. Bohrergebnissen.	K-Wert n. Bohr.
1.2	Bodendurchlaessigkeit nach beil. Baugrundbeschreibung.	K-Wert n. Beschr.
1.3	Bodendurchlaessigkeit nach beil. Ergebnis von Pumpversuch.	K-Wert n. Pumpv.
1.4	Bodendurchlaessigkeit nach beil. Gutachten.	K-Wert n. Gutacht.
1.5	Bodendurchlaessigkeit nach beil. Kornverteilungskurven.	K-Wert n. Kornv.
1.6	Bodendurchlaessigkeit nach Bodenproben beim AG einzusehen.	K-Wert n. Proben
1.7	Bodendurchlaessigkeit nach Baubeschreibung.	K-Wert n. BB
2.1	Absenkziel bis 1 m unter Bezugswasserstand.	Absenkziel 1 m
2.2	Absenkziel ueber 1 bis 2 m unter Bezugswasserstand.	Absenkziel 2 m
2.3	Absenkziel ueber 2 bis 3 m unter Bezugswasserstand.	Absenkziel 3 m
2.4	Absenkziel ueber 3 bis 5 m unter Bezugswasserstand.	Absenkziel 5 m
2.5	Absenkziel ueber 5 bis 7 m unter Bezugswasserstand.	Absenkziel 7 m
2.6	Absenkziel ueber 7 bis 10 m unter Bezugswasserstand.	Absenkziel 10 m
2.7	Absenkziel ueber 10 bis 15 m unter Bezugswasserstand.	Absenkziel 15 m
2.9	Absenkziel unter Bezugswasserstand nach Baubeschreibung.	Absenkziel n. BB
***	<i>Fuer FT 2.1 bis 2.7 und 2.9 Bezugswasserstand in Baubeschreibung angeben.</i>	
3.0		
3.1	Absenkziel 0,5 m unter Baugrubensohle.	Ziel 0,5m u. Sohle
3.9	Absenkziel unter Baugrubensohle nach Baubeschreibung.	Ziel nach BB
4.1	Foerderhoehe bis 1 m ueber Absenkziel.	Foerderhoehe 1 m
4.2	Foerderhoehe ueber 1 m bis 2 m ueber Absenkziel.	Foerderhoehe 2 m
4.3	Foerderhoehe ueber 2 m bis 3 m ueber Absenkziel.	Foerderhoehe 3 m
4.4	Foerderhoehe ueber 3 m bis 5 m ueber Absenkziel.	Foerderhoehe 5 m
4.5	Foerderhoehe ueber 5 m bis 7 m ueber Absenkziel.	Foerderhoehe 7 m
4.6	Foerderhoehe ueber 7 m bis 10 m ueber Absenkziel.	Foerderhoehe 10 m
4.7	Foerderhoehe ueber 10 m bis 15 m ueber Absenkziel.	Foerderhoehe 17 m
4.9	Foerderhoehe ueber Absenkziel nach Baubeschreibung.	Foerderhoehe BB

Forts. 208 106

208 106 Forts.

208 106

5.1	Gesamtfoerderdurchfluss bis 5 m ³ /h.	Foerd' d. 5 m ³ /h
5.2	Gesamtfoerderdurchfluss ueber 5 bis 10 m ³ /h.	Foerd' d. 10 m ³ /h
5.3	Gesamtfoerderdurchfluss ueber 10 bis 20 m ³ /h.	Foerd' d. 20 m ³ /h
5.4	Gesamtfoerderdurchfluss ueber 20 bis 50 m ³ /h.	Foerd' d. 50 m ³ /h
5.5	Gesamtfoerderdurchfluss ueber 50 bis 100 m ³ /h.	Foerd' d. 100 m ³ /h
5.6	Gesamtfoerderdurchfluss ueber 100 bis 200 m ³ /h.	Foerd' d. 200 m ³ /h
5.7	Gesamtfoerderdurchfluss ueber 200 bis 500 m ³ /h.	Foerd' d. 500 m ³ /h
5.8	Gesamtfoerderdurchfluss ueber 500 bis 1000 m ³ /h.	Foerd' d. 1000 m ³ /h
5.9	Gesamtfoerderdurchfluss nach Baubeschreibung.	Foerd' d. n. BB
6.0		
6.1	Wasserfuehrung in der Baugrube = offener Graben.	In Baugr. Graben
6.2	Wasserfuehrung in der Baugrube = offener Graben, gedichtet.	In Baugr. Gra. ged.
6.3	Wasserfuehrung in der Baugrube = Sickergraben.	In Baugr. Si' Grab.
6.4	Wasserfuehrung in der Baugrube = Gerinne.	In Baugr. Gerinne
6.5	Wasserfuehrung in der Baugrube = Gerinne mit gedichteten Fugen.	In Baugr. Ger. ged.
6.8	Wasserfuehrung in der Baugrube nach Wahl des Auftragnehmers.	In Baugr. Wahl AN
	Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	
...	Wasserfuehrung in der Baugrube =	
6.9	Wasserfuehrung in der Baugrube nach Baubeschreibung.	In Baugr. n. BB
7.0		
7.1	Wasserfuehrung ausserhalb der Baugrube = offener Graben.	Ausserh. Graben
7.2	Wasserfuehrung ausserhalb der Baugrube = offener Graben, gedichtet.	Ausserh. Gra. ged.
7.3	Wasserfuehrung ausserhalb der Baugrube = Gerinne.	Ausserh. Gerinne
7.4	Wasserfuehrung ausserhalb der Baugrube = Gerinne mit gedichteten Fugen.	Ausserh. Ger. ged.
7.5	Wasserfuehrung ausserhalb der Baugrube = Leitung, geschlossen.	Ausserh. Leit'g.
7.8	Wasserfuehrung ausserhalb der Baugrube nach Wahl AN.	Ausserh. Wahl AN
	Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	
...	Wasserfuehrung =	
7.9	Wasserfuehrung ausserhalb der Baugrube nach Baubeschreibung.	Ausserh. n. BB
8.0		
8.1	Bauteile der Wasserhaltungsanlage entfernen, Hohlräume mit Boden des AN nach natuerlichem Schichtenaufbau verfuellen und verdichten.	Verfuell. Boden
8.2	Bauteile der Wasserhaltungsanlage entfernen, Hohlräume mit Magerbeton verfuellen.	Verfuell. Beton
8.3	Bauteile der Wasserhaltungsanlage entfernen, Hohlräume mit besonderem Fuellgut nach Baubeschreibung verfuellen.	Verfuell. n. BB
***	<i>Verfuellgut nach Baubeschreibung.</i>	
8.8	Rueckbau nach Wahl des Auftragnehmers.	Rueckbau Wahl AN
	Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	
...	Rueckbau =	
8.9	Rueckbau nach Baubeschreibung.	Rueckbau n. BB

- / Geschlossene Wasserhaltungsanlage mit Vertikalbrunnen zum Absenken des Grundwassers und zum schadlosen Ableiten des gefoerderten Wassers nach Baubeschreibung und Lageplan betriebsbereit auf- und nach Einsatz abbauen, einschliesslich Bohr- und Erdarbeiten sowie Herstellen der Vorflut. Vorhalten und Betreiben einschliesslich Probetrieb werden gesondert verguetet.
- *** Mit 'Wasserhaltungsanlage vorhalten' und 'Wasserhaltungsanlage betreiben'
- *** Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
- ... Art =, Leistung der eingesetzten Pumpen =.
- | | | |
|-----|--|--------------------|
| 1.1 | Bodendurchlaessigkeit nach beil. Bohrergebnissen. | K-Wert n. Bohr. |
| 1.2 | Bodendurchlaessigkeit nach beil. Baugrundbeschreibung. | K-Wert n. Beschr. |
| 1.3 | Bodendurchlaessigkeit nach beil. Ergebnis von Pumpversuch. | K-Wert n. Pumpv. |
| 1.4 | Bodendurchlaessigkeit nach beil. Gutachten. | K-Wert n. Gutacht. |
| 1.5 | Bodendurchlaessigkeit nach beil. Kornverteilungskurven. | K-Wert n. Kornv. |
| 1.6 | Bodendurchlaessigkeit nach Bodenproben beim AG einzusehen. | K-Wert n. Proben |
| 1.9 | Bodendurchlaessigkeit nach beil. Baubeschreibung. | K-Wert n. BB |
| 2.1 | Absenkziel bis 1 m unter Bezugswasserstand. | Abs'ziel 1 m |
| 2.2 | Absenkziel ueber 1 bis 2 m unter Bezugswasserstand. | Abs'ziel 2 m |
| 2.3 | Absenkziel ueber 2 bis 3 m unter Bezugswasserstand. | Abs'ziel 3 m |
| 2.4 | Absenkziel ueber 3 bis 5 m unter Bezugswasserstand. | Abs'ziel 5 m |
| 2.5 | Absenkziel ueber 5 bis 7 m unter Bezugswasserstand. | Abs'ziel 7 m |
| 2.6 | Absenkziel ueber 7 bis 10 m unter Bezugswasserstand. | Abs'ziel 10 m |
| 2.7 | Absenkziel ueber 10 bis 15 m unter Bezugswasserstand. | Abs'ziel 15 m |
| 2.9 | Absenkziel unter Bezugswasserstand nach Baubeschreibung. | Abs'ziel n. BB |
| *** | <i>Fuer FT 2.1 bis 2.7 und 2.9 Bezugswasserstand in Baubeschreibung angeben.</i> | |
| 3.1 | Absenkziel 0,5 m unter Baugrubensohle. | Ziel 0,5m u. Sohle |
| 3.2 | Absenkziel 1,0 m unter Baugrubensohle. | Ziel 1,0m u. Sohle |
| 3.9 | Absenkziel unter Baugrubensohle nach Baubeschreibung. | Ziel n. BB |
| 4.1 | Foerderhoehe bis 1 m ueber Absenkziel. | Foerderhoehe 1 m |
| 4.2 | Foerderhoehe ueber 1 bis 2 m ueber Absenkziel. | Foerderhoehe 2 m |
| 4.3 | Foerderhoehe ueber 2 bis 3 m ueber Absenkziel. | Foerderhoehe 3 m |
| 4.4 | Foerderhoehe ueber 3 bis 5 m ueber Absenkziel. | Foerderhoehe 5 m |
| 4.5 | Foerderhoehe ueber 5 bis 7 m ueber Absenkziel. | Foerderhoehe 7 m |
| 4.6 | Foerderhoehe ueber 7 bis 10 m ueber Absenkziel. | Foerderhoehe 10 m |
| 4.7 | Foerderhoehe ueber 10 bis 15 m ueber Absenkziel. | Foerderhoehe 15 m |
| 4.9 | Foerderhoehe ueber Absenkziel nach Baubeschreibung. | Foerderhoehe BB |

Forts. 208 111

208 111 Forts.

208 111

5.1	Gesamtfoerderdurchfluss bis 5 m ³ /h.	Foerd' d. 5 m ³ /h
5.2	Gesamtfoerderdurchfluss ueber 5 bis 10 m ³ /h.	Foerd' d. 10 m ³ /h
5.3	Gesamtfoerderdurchfluss ueber 10 bis 20 m ³ /h.	Foerd' d. 20 m ³ /h
5.4	Gesamtfoerderdurchfluss ueber 20 bis 50 m ³ /h.	Foerd' d. 50 m ³ /h
5.5	Gesamtfoerderdurchfluss ueber 50 bis 100 m ³ /h.	Foerd' d. 100 m ³ /h
5.6	Gesamtfoerderdurchfluss ueber 100 bis 200 m ³ /h.	Foerd' d. 200 m ³ /h
5.7	Gesamtfoerderdurchfluss ueber 200 bis 500 m ³ /h.	Foerd' d. 500 m ³ /h
5.8	Gesamtfoerderdurchfluss ueber 500 bis 1000 m ³ /h.	Foerd' d. 1000 m ³ /h
5.9	Gesamtfoerderdurchfluss nach Baubeschreibung.	Foerd' d. n. BB
6.1	Brunnenzahl bis 4.	4 Brunnen
6.2	Brunnenzahl ueber 4 bis 6.	6 Brunnen
6.3	Brunnenzahl ueber 6 bis 8.	8 Brunnen
6.4	Brunnenzahl ueber 8 bis 10.	10 Brunnen
6.5	Brunnenzahl ueber 10 bis 12.	12 Brunnen
6.6	Brunnenzahl ueber 12 bis 14.	14 Brunnen
6.8	Brunnenzahl nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Brunnenanzahl =.	Brunnen n. W. AN
6.9	Brunnenanzahl nach Baubeschreibung.	Brunnen n. BB
7.1	Art der Ableitung = offener Graben.	Ableit. Graben
7.2	Art der Ableitung = offener Graben, gedichtet.	Ableit. Graben ged
7.3	Art der Ableitung = Gerinne.	Ableit. Gerinne
7.4	Art der Ableitung = Gerinne mit gedichteten Fugen.	Ableit. Ger. ged.
7.5	Art der Ableitung = geschlossene Leitung.	Ableit. Leitung
7.8	Ableitung nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Art der Ableitung =.	Ableit. Wahl AN
7.9	Ableitung nach Baubeschreibung.	Ableit. n. BB
8.1	Brunnenverrohrung ziehen, Hohlräume mit Boden des AN nach natuerlichem Schichtenaufbau verfuellen und verdichten.	Verfuell. Boden
8.2	Brunnenverrohrung ziehen, Hohlräume mit Magerbeton verfuellen.	Verfuell. Beton
8.3	Brunnenverrohrung ziehen, Hohlräume mit besonderem Fuellgut nach Baubeschreibung verfuellen. *** <i>Fuellgut in Baubeschreibung angeben.</i>	Verfuell. n. BB
8.4	Brunnenverrohrung im Boden belassen, mit Boden des AN nach natuerlichem Schichtenaufbau verfuellen und verdichten.	Rohrverf. Boden
8.5	Brunnenverrohrung im Boden belassen, mit Magerbeton verfuellen.	Rohrverf. Beton
8.6	Brunnenverrohrung im Boden belassen, mit besonderem Fuellgut nach Baubeschreibung verfuellen. *** <i>Fuellgut in Baubeschreibung angeben.</i>	Rohrverf. AN
8.7	Brunnenverrohrung im Boden belassen und mit verschliessbarem Deckel zur Grundwasserbeobachtung versehen.	Deckel
8.8	Rueckbau der Brunnenverrohrung nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Rueckbau =.	Rueckbau Wahl AN
8.9	Rueckbau nach Baubeschreibung.	Rueckbau n. BB

208 116 Psch Wasserh'anl.m.Spuefilt.auf-u.abb.

208 116

- / Wasserhaltungsanlage mit einer oder mehreren Pumpstationen, mit Filterlanzen sowie Saug- und Druckleitungen bis zum Vorfluter zum Absenken des Grundwassers und zum schadlosen Ableiten des gefoerderten Wassers nach Baubeschreibung und Lageplan betriebsbereit auf- und nach Einsatz abbauen, einschliesslich Ziehen von Filterlanzen und Verfuellen von Bohrhohlraeumen. Vorhalten und Betreiben - einschliesslich Probebetrieb - werden gesondert verguetet.
- *** Mit 'Wasserhaltungsanlage vorhalten' und 'Wasserhaltungsanlage betreiben'.
- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 1.1 | Bodenart = Fein- u. Mittelsand, schwach schluffig. | Boden fS+mS, u' |
| 1.2 | Bodenart = Fein- u. Mittelsand, schluffig. | Boden fS+mS, u |
| 1.3 | Bodenart = Fein- u. Mittelsand, stark schluffig. | Boden fS+mS, u |
| 1.4 | Bodenart = Schluff, stark fein- u. mittelsandig. | Boden U, fs+ms |
| 1.5 | Bodenart = Schluff, fein- u. mittelsandig. | Boden U, fs+ms |
| 1.6 | Bodenart = Schluff, schwach fein- u. mittelsandig. | Boden U, fs+ms' |
| 1.9 | Bodenart nach Baubeschreibung. | Boden n. BB |
-
- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 2.1 | Absenkziel unter Bezugwasserstand bis 1 m. | Absenkziel 1 m |
| 2.2 | Absenkziel unter Bezugwasserstand ueber 1 bis 2 m. | Absenkziel 2 m |
| 2.3 | Absenkziel unter Bezugwasserstand ueber 2 bis 3 m. | Absenkziel 3 m |
| 2.4 | Absenkziel unter Bezugwasserstand ueber 3 bis 4 m. | Absenkziel 4 m |
| 2.5 | Absenkziel unter Bezugwasserstand ueber 4 bis 5 m. | Absenkziel 5 m |
| 2.6 | Absenkziel 0,5 m unter Baugrubensohle. | Ziel 0,5m u. Sohle |
| 2.7 | Absenkziel 1,0 m unter Baugrubensohle. | Ziel 1,0m u. Sohle |
| 2.9 | Absenkziel unter Bezugwasserstand nach Baubeschreibung. | Absenkziel n. BB |
- *** Fuer FT 2.1 bis 2.5 und 2.9 Angabe des Bezugwasserstandes in Baubeschreibung.
- | | | |
|-----|--|---------------------|
| 3.0 | | |
| 3.1 | Gesamtfoerderdurchfluss Wasser bis 5 m3/h. | Ges' dufl. 5 m3/h |
| 3.2 | Gesamtfoerderdurchfluss Wasser ueber 5 bis 10 m3/h. | Ges' dufl. 10 m3/h |
| 3.3 | Gesamtfoerderdurchfluss Wasser ueber 10 bis 20 m3/h. | Ges' dufl. 20 m3/h |
| 3.4 | Gesamtfoerderdurchfluss Wasser ueber 20 bis 30 m3/h. | Ges' dufl. 30 m3/h |
| 3.5 | Gesamtfoerderdurchfluss Wasser ueber 30 bis 50 m3/h. | Ges' dufl. 50 m3/h |
| 3.6 | Gesamtfoerderdurchfluss Wasser ueber 50 bis 70 m3/h. | Ges' dufl. 70 m3/h |
| 3.7 | Gesamtfoerderdurchfluss Wasser ueber 70 bis 100 m3/h. | Ges' dufl. 100 m3/h |
| 3.8 | Gesamtfoerderdurchfluss Wasser nach Berechnung des AN.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber | Ges' dufl. Ber. AN |
| ... | Gesamtfoerderdurchfluss Wasser =. | |
| 3.9 | Gesamtfoerderdurchfluss Wasser nach Baubeschreibung. | Ges' dufl. n. BB |

Forts. 208 116

208 116 Forts.

208 116

4.0		
4.1	Anzahl der Filterlanzen bis 10 Stueck.	10 Lanzen
4.2	Anzahl der Filterlanzen 11 bis 25 Stueck.	25 Lanzen
4.3	Anzahl der Filterlanzen 26 bis 50 Stueck.	50 Lanzen
4.4	Anzahl der Filterlanzen 51 bis 75 Stueck.	75 Lanzen
4.5	Anzahl der Filterlanzen 76 bis 100 Stueck.	100 Lanzen
4.6	Anzahl der Filterlanzen 101 bis 150 Stueck.	150 Lanzen
4.7	Anzahl der Filterlanzen 151 bis 200 Stueck.	200 Lanzen
4.8	Anzahl der Filterlanzen nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Lanzen n. Wahl AN
...	Anzahl der Filterlanzen =.	
4.9	Anzahl der Filterlanzen nach Baubeschreibung.	Lanzen n. BB
5.1	Filterlanzen DN 50.	Lanzen DN 50
5.2	Filterlanzen DN 100.	Lanzen DN 100
5.8	Filterlanzen DN nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Lanzen n. W. AN
...	Lanzendurchmesser =.	
5.9	Durchmesser der Filterlanzen nach Baubeschreibung.	Lanzen n. BB
6.0		
6.1	Filterlanzen durch Bohren einbringen.	L. bohren
6.2	Filterlanzen durch Bohren einbringen und abdichten.	L. bohren + dicht
6.3	Filterlanzen durch Spuelen einbringen.	L. spuelen
6.4	Filterlanzen durch Spuelen einbringen und abdichten.	L. abdicht.
6.8	Filterlanzen nach Wahl AN einbringen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	L. einbr. n. W. AN
...	Einbringen der Filterlanzen =.	
6.9	Filterlanzen nach Baubeschreibung einbringen.	L. einbr. n. BB
7.1	Einbringtiefe der Filterlanzen bis 3 m.	Tiefe 3 m
7.2	Einbringtiefe der Filterlanzen ueber 3 bis 4 m.	Tiefe 4 m
7.3	Einbringtiefe der Filterlanzen ueber 4 bis 5 m.	Tiefe 5 m
7.4	Einbringtiefe der Filterlanzen ueber 5 bis 6 m.	Tiefe 6 m
7.5	Einbringtiefe der Filterlanzen ueber 6 bis 7 m.	Tiefe 7 m
7.6	Einbringtiefe der Filterlanzen ueber 7 bis 8 m.	Tiefe 8 m
7.8	Einbringtiefe der Filterlanzen nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Tiefe n. Wahl AN
...	Einbringtiefe der Filterlanzen =.	
7.9	Filterlanzen einbringen nach Baubeschreibung.	Tiefe n. BB

Forts. 208 116

208 116 Forts.

208 116

8.1	Saugleitungslaenge ohne Kruegger und Filterlanze bis 10 m	Leitg. 10 m
8.2	Saugleitungslaenge ohne Kruegger und Filterlanze ueber 10 bis 20 m.	Leitg. 20 m
8.3	Saugleitungslaenge ohne Kruegger und Filterlanze ueber 20 bis 40 m.	Leitg. 40 m
8.4	Saugleitungslaenge ohne Kruegger und Filterlanze ueber 40 bis 75 m.	Leitg. 75 m
8.5	Saugleitungslaenge ohne Kruegger und Filterlanze ueber 75 bis 100 m.	Leitg. 100 m
8.6	Saugleitungslaenge ohne Kruegger und Filterlanze ueber 100 bis 150 m.	Leitg. 150 m
8.7	Saugleitungslaenge ohne Kruegger und Filterlanze ueber 150 bis 200 m.	Leitg. 200 m
...	Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Saugleitungslaenge ohne Kruegger =.	
8.9	Saugleitungslaenge ohne Kruegger nach Baubeschreibung.	Leit-laeng.W. AN

208 121 d Wasserhaltungsanlage vorhalten

208 121

Wasserhaltungsanlage betriebsbereit vorhalten. Verguetet werden die erforderlichen Vorhaltetage. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von der Anzahl der vergueteten Tage.

208 126 d Wasserhaltungsanlage betreiben

208 126

Wasserhaltungsanlage betreiben (einschl. Probebetrieb). Verguetet werden die erforderlichen Betriebstage. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von der Anzahl der vergueteten Tage.

1.00		
1.01	Foerderdurchflussmessungen werden gesondert verguetet.	Foedermess. ges.
***	Mit 'Foerderdurchflussmessung ausfuehren'.	

08 131 h Wasserhaltungsanlage betreiben

208 131

Wasserhaltungsanlage betreiben (einschl. Probebetrieb). Verguetet werden die erforderlichen Betriebsstunden. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von der Anzahl der vergueteten Stunden.

1.00		
1.01	Foerderdurchflussmessungen werden gesondert verguetet.	Foedermess. ges.
***	Mit 'Foerderdurchflussmessung ausfuehren'.	

208 136 kWh Wasserhaltungsanlage betreiben 208 136

Wasserhaltungsanlage betreiben (einschl. Probebetrieb). Verguetet wird die erforderliche Summe der elektrischen Leistung. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer Hoehe.

1.00

1.01 Foerderdurchflussmessungen werden gesondert verguetet. Foerdermess. ges.
 *** Mit 'Foerderdurchflussmessung ausfuehren'.

208 141 m3 Wasserhaltungsanlage betreiben 208 141

Wasserhaltungsanlage betreiben (einschl. Probebetrieb und Messung der gefoerderten Wassermenge). Verguetet wird die gefoerderte Wassermenge vom vereinbarten Beginn bis zum vereinbarten Ende des Betriebes. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von der Menge.

208 146 d Wasserh'anl. vorhalten u. betreiben 208 146

Wasserhaltungsanlage betriebsbereit vorhalten und betreiben (einschl. Probebetrieb). Verguetet werden die erforderlichen Betriebstage. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.

1.00

1.01 Foerderdurchflussmessungen werden gesondert verguetet. Foerdermess. ges.
 *** Mit 'Foerderdurchflussmessung ausfuehren'.

208 151 h Wasserh'anl. vorhalten u. betreiben 208 151

Wasserhaltungsanlage betriebsbereit vorhalten und betreiben (einschliesslich Probebetrieb). Verguetet werden die erforderlichen Betriebsstunden. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.

1.00

1.01 Foerderdurchflussmessungen werden gesondert verguetet. Foerdermess. ges.
 *** Mit 'Foerderdurchflussmessung ausfuehren'.

208 156 d Baugrube wasserfrei halten 208 156

Baugrube nach Baubeschreibung von Sicker- und Grundwasser freihalten, so dass die vorgesehenen Arbeiten gefahrlos ausgefuehrt werden koennen. Ver-
guetet werden die erforderlichen Kalendertage.
Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer An-
zahl.

208 161 Psch Wasserhaltungsanlage vorhalten 208 161

Wasserhaltungsanlage betriebsbereit vorhalten.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... kalkulierte Zeit =.

208 166 Psch Wasserhaltungsanlage betreiben 208 166

Wasserhaltungsanlage betreiben (einschliesslich
Probetrieb und Foerderdurchflussmessungen).
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... kalkulierte Zeit =,
... kalkulierter Foerderdurchfluss =.

208 171 Psch Wasserh'anl. vorhalten u. betreiben 208 171

Wasserhaltungsanlage vorhalten und betreiben
(einschl. Probetrieb und Foerderdurchfluss-
messungen).
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... kalkulierte Vorhaltezeit =,
... kalkulierte Betriebszeit =,
... kalkulierter Foerderdurchfluss = .

Flutungsanlage fuer Baugrube betriebsbereit aufbauen, vorhalten und am Ende der Bauzeit abbauen. Die Anlage ist so zu bemessen, dass durch ihren Betrieb weder an der Baugrube noch an den in ihr vorhandenen Bauwerken Schaeden entstehen.
 Die Ausfuehrung der Flutung wird gesondert ver-
 guetet.

*** *Mit 'Flutung der Baugrube ausfuehren'.*

1.0		
1.9	Baugrube nach Baubeschreibung.	Baugr. n. BB
2.1	Flutungseinrichtung = Wehr.	Mit Wehr
2.2	Flutungseinrichtung = Heber.	Mit Heber
2.3	Flutungseinrichtung = Schuetz.	Mit Schuetz
2.4	Flutungseinrichtung = Pumpen.	Durch Pumpen
2.8	Flutungseinrichtung nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Flutungseinrichtung =.	N. Wahl AN
2.9	Flutungseinrichtung nach Baubeschreibung.	Nach BB
3.1	Fuellhoehe ueber Baugrubensohle bis 2 m.	Fuellh. 2 m
3.2	Fuellhoehe ueber Baugrubensohle ueber 2 bis 4 m.	Fuellh. 4 m
3.3	Fuellhoehe ueber Baugrubensohle ueber 4 bis 6 m.	Fuellh. 6 m
3.4	Fuellhoehe ueber Baugrubensohle ueber 6 bis 8 m.	Fuellh. 8 m
3.5	Fuellhoehe ueber Baugrubensohle ueber 8 bis 10 m.	Fuellh. 10 m
3.9	Fuellhoehe ueber Baugrubensohle nach Baubeschreibung.	Fuellh. n. BB
4.1	Flutungsziel in hoechstens 3 Stunden erreichen.	In 3 h
4.2	Flutungsziel in hoechstens 6 Stunden erreichen.	In 6 h
4.3	Flutungsziel in hoechstens 12 Stunden erreichen.	In 12 h
4.4	Flutungsziel in hoechstens 1 Tag erreichen.	In 1 d
4.5	Flutungsziel in hoechstens 2 Tagen erreichen.	In 2 d
4.6	Flutungsziel in hoechstens 5 Tagen erreichen.	In 5 d
4.7	Flutungsziel in hoechstens 10 Tagen erreichen.	In 10 d
4.8	Flutungsziel nach Wahl des AN erreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Zeit zum Erreichen des Flutungszieles =.	Zeit n. Wahl AN
4.9	Flutungsziel nach Baubeschreibung erreichen.	Ziel n. BB

Forts. 208 176

208 176 Forts.

208 176

5.0		
5.1	Flutungsziel durch Zuflussmenge von 20 m ³ /h erreichen.	Mit 20 m ³ /h
5.2	Flutungsziel durch Zuflussmenge von ueber 20 bis 50 m ³ /h erreichen.	Mit 50 m ³ /h
5.3	Flutungsziel durch Zuflussmenge von ueber 50 bis 100 m ³ /h erreichen.	Mit 100 m ³ /h
5.4	Flutungsziel durch Zuflussmenge von ueber 100 bis 250 m ³ /h erreichen.	Mit 250 m ³ /h
5.5	Flutungsziel durch Zuflussmenge von ueber 250 bis 500 m ³ /h erreichen.	Mit 500 m ³ /h
5.6	Flutungsziel durch Zuflussmenge von ueber 500 bis 1000 m ³ /h erreichen.	Mit 1000 m ³ /h
5.8	Flutungsziel nach Wahl AN erreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Flutungsziel erreicht durch Wassermenge/Zeit =.	Menge n.W. AN
5.9	Flutungsziel nach Baubeschreibung erreichen.	Menge n. BB
6.0		
6.1	Zulaessige Differenz vom Aussen- zum Innenwasserspiegel bis 0,2 m.	Differenz 0,2 m
6.2	Zulaessige Differenz vom Aussen- zum Innenwasserspiegel ueber 0,2 bis 0,5 m.	Differenz 0,5 m
6.3	Zulaessige Differenz vom Aussen- zum Innenwasserspiegel ueber 0,5 bis 1,0 m.	Differenz 1,0 m
6.4	Zulaessige Differenz vom Aussen- zum Innenwasserspiegel ueber 1,0 bis 1,5 m.	Differenz 1,5 m
6.5	Zulaessige Differenz vom Aussen- zum Innenwasserspiegel ueber 1,5 bis 2,0 m.	Differenz 2,0 m
6.6	Zulaessige Differenz vom Aussen- zum Innenwasserspiegel ueber 2,0 bis 3,0 m.	Differenz 3,0 m
6.9	Zulaessige Differenz vom Aussen- zum Innenwasserspiegel nach Baubeschreibung.	Differenz n. BB
7.00		
7.01	Flutungswasser aus Vorfluter in Entfernung bis 50 m.	Vorflut 50 m
7.02	Flutungswasser aus Vorfluter in Entfernung ueber 50 bis 100 m.	Vorflut 100 m
7.03	Flutungswasser aus Vorfluter in Entfernung ueber 100 bis 200 m.	Vorflut 200 m
7.04	Flutungswasser aus Vorfluter in Entfernung ueber 200 bis 300 m.	Vorflut 300 m
7.05	Flutungswasser aus Vorfluter in Entfernung ueber 300 bis 400 m.	Vorflut 400 m
7.06	Flutungswasser aus Vorfluter in Entfernung ueber 400 bis 500 m.	Vorflut 500 m
7.99	Flutungswasser aus Vorfluter nach Baubeschreibung entnehmen.	Flutw. n. BB

208 181 St Flutung ausfuehren

208 181

Flutung der Baugrube einschliesslich der zugehoerigen Vorarbeiten und Schutzmassnahmen auf Anordnung des AG jederzeit in der Weise ausfuehren, dass weder an fertigen noch an im Bau befindlichen Bauwerksteilen oder an der Baugrube Schaeden entstehen.

208 186 St Baugrube leerpumpen

208 186

Baugrube zum Herstellen einer begehbaren Sohle unter Ausschluss von Schaeden an im Bau befindlichen oder fertigen Bauwerksteilen sowie an der Baugrube selbst leerpumpen. Die zugehoerigen Vorarbeiten, Installationen, Schutzmassnahmen ausfuehren und die erforderlichen Pumpen einsetzen.

1.0		
1.1	Baugrube nach Baubeschreibung.	Baugr. n. BB
2.1	Ziel in 3 Stunden erreichen.	In 3 h
2.2	Ziel in 6 Stunden erreichen.	In 6 h
2.3	Ziel in 12 Stunden erreichen.	In 12 h
2.4	Ziel in 1 Tag erreichen.	In 1 d
2.5	Ziel in 2 Tagen erreichen.	In 2 d
2.6	Ziel in 5 Tagen erreichen.	In 5 d
2.7	Ziel in 10 Tagen erreichen.	In 10 d
2.8	Ziel nach Wahl des AN erreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Zeit zum Erreichen des Zieles =.	Nach Wahl AN
2.9	Ziel nach Baubeschreibung erreichen.	Nach BB
3.0		
3.1	Ziel durch Foerderung von 20 m3/h erreichen.	Mit 20 m3/h
3.2	Ziel durch Foerderung von ueber 20 bis 50 m3/h erreichen.	Mit 50 m3/h
3.3	Ziel durch Foerderung von ueber 50 bis 100 m3/h erreichen.	Mit 100 m3/h
3.4	Ziel durch Foerderung von ueber 100 bis 250 m3/h erreichen.	Mit 250 m3/h
3.5	Ziel durch Foerderung von ueber 250 bis 500 m3/h erreichen.	Mit 500 m3/h
3.6	Ziel durch Foerderung von ueber 500 bis 1000 m3/h erreichen.	Mit 1000 m3/h
3.8	Ziel nach Wahl AN erreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Foerderleistung zum Erreichen des Zieles =.	Nach Wahl AN

Forts. 208 186

208 186 Forts.

208 186

4.1	Foerderhoehe ueber Baugrubensohle bis 5 m.	Foerderh. 5 m
4.2	Foerderhoehe ueber Baugrubensohle ueber 5 bis 10 m.	Foerderh. 10 m
4.3	Foerderhoehe ueber Baugrubensohle ueber 10 bis 15 m.	Foerderh. 15 m
4.4	Foerderhoehe ueber Baugrubensohle ueber 15 bis 20 m.	Foerderh. 20 m
4.5	Foerderhoehe ueber Baugrubensohle ueber 20 bis 25 m.	Foerderh. 25 m
4.9	Foerderhoehe ueber Baugrubensohle nach Baubeschreibung.	Foerderh. n. BB

208 2 EINZELTEILE UND GERAETE

208 201 St Pumpensumpf herstellen

208 201

/	Pumpensumpf nach Plan herstellen, ausruesten sowie betriebsbereit und standsicher vorhalten, einschliesslich Erdarbeiten und Wasserhaltung zur Herstellung.	
1.1	Aushub in Bodenklassen 2 und 3.	In Bod. Kl. 2 u. 3
1.2	Aushub in Bodenklasse 3.	In Boden Kl. 3
1.3	Aushub in Bodenklasse 4.	In Boden Kl. 4
1.4	Aushub in Bodenklasse 5.	In Boden Kl. 5
1.5	Aushub in Bodenklasse 6.	In Boden Kl. 6
1.6	Aushub in Bodenklasse 7.	In Boden Kl. 7
1.7	Aushub in Bodenklasse 2 bis 5.	In Bod. Kl. 2 - 5
1.8	Aushub in Bodenklasse 6 und 7.	In Bod. Kl. 6 u. 7
1.9	Aushub in Boden nach Baubeschreibung.	In Boden n. BB.
2.1	Tiefe der fertigen Sohle bis 1 m.	Tiefe bis 1 m
2.2	Tiefe der fertigen Sohle ueber 1 bis 2 m.	Tiefe bis 2 m
2.3	Tiefe der fertigen Sohle ueber 2 bis 3 m.	Tiefe bis 3 m
2.4	Tiefe der fertigen Sohle ueber 3 bis 4 m.	Tiefe bis 4 m
2.5	Tiefe der fertigen Sohle ueber 4 bis 5 m	Tiefe bis 5 m
2.8	Tiefe der fertigen Sohle nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Sohlentiefe =	Tiefe n.W. AN
2.9	Tiefe der fertigen Sohle nach Baubeschreibung.	Tiefe n. BB
3.1	Lichte Sohlflaeche bis 0,5 m2.	Sohle b. 0,5 m2
3.2	Lichte Sohlflaeche ueber 0,5 bis 1,0 m2.	Sohle b. 1 m2
3.3	Lichte Sohlflaeche ueber 1 bis 3 m2.	Sohle b. 3 m2
3.4	Lichte Sohlflaeche ueber 3 bis 7 m2.	Sohle b. 7 m2
3.5	Lichter Durchmesser bis 0,8 m.	Durchm. b. 0,8 m
3.6	Lichter Durchmesser ueber 0,8 bis 1,0 m.	Durchm. b. 1,0 m
3.7	Lichter Durchmesser ueber 1,0 bis 1,2 m.	Durchm. b. 1,2 m
3.8	Lichtmasse der Sohle nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Lichtmasse =	Masse d. S. n. W. AN
3.9	Lichtmasse der Sohle nach Baubeschreibung.	Masse d. S. n. BB
4.1	Aushub im Baustellenbereich zur Wiederverwendung lagern.	Aushub lagern
4.2	Aushub im Baustellenbereich einplanieren.	Aushub planieren
4.3	Aushub auf Flaechen ausserhalb des Baustellenbereiches verbringen und einplanieren. *** <i>Flaechen in Baubeschreibung angeben.</i>	Aush. verbr. /plan.
4.4	Aushub auf LKW des AG laden.	Aush. auf LKW
4.5	Aushub auf schwimmendes Fahrzeug des AG laden.	Aush. auf Schute
4.8	Aushub in Eigentum des AN uebernehmen und schadlos beseitigen.	Aush. uebernehmen
4.9	Aushub nach Baubeschreibung behandeln.	Aush. behand. n. BB

Forts. 208 201

5.0		
5.1	Auskleidung = Betonringe.	Auskl. Beton
5.2	Auskleidung = Stahlfilterrohr.	Auskl. Stahlrohr
5.3	Auskleidung = Kunststofffilterrohr.	Auskl. K-Rohr
5.4	Auskleidung = Kanaldielen.	Auskl. Kan. Dielen
5.5	Auskleidung = Stahlspundwand.	Auskl. Spundbohlen
5.6	Auskleidung = Holzdielen.	Auskl. Holzdielen
5.7	Auskleidung = Faserbeton.	Auskl. F-Beton
5.8	Auskleidung nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Auskleidung =.	Auskl. Wahl AN
5.9	Auskleidung nach Baubeschreibung.	Auskl. n. BB
6.0		
6.1	Hoehe der Auskleidung bis 0,5 m.	Auskl. 0,5 m
6.2	Hoehe der Auskleidung ueber 0,5 bis 1 m.	Auskl. 1 m
6.3	Hoehe der Auskleidung ueber 1 bis 2 m.	Auskl. 2 m
6.4	Hoehe der Auskleidung ueber 2 bis 3 m.	Auskl. 3 m
6.5	Hoehe der Auskleidung ueber 3 bis 4 m.	Auskl. 4 m
6.6	Hoehe der Auskleidung ueber 4 bis 5 m.	Auskl. 5 m
6.8	Hoehe der Auskleidung nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Hoehe der Auskleidung =.	Auskl. n. Wahl AN
6.9	Hoehe der Auskleidung nach Baubeschreibung.	Auskl. n. BB
7.0		
7.1	Auskleidung entfernen. Material geht in Eigentum des AN ueber und wird schadlos beseitigt.	Auskl. entfernen
7.2	Auskleidung im Boden belassen.	Auskl. belassen
8.1	Pumpensumpf nicht verfuellen.	Nicht verfuellen
***	<i>Nur mit FT 4.2 bis 4.8</i>	
8.2	Pumpensumpf mit geeignetem, an der Einbaustelle vorhandenem Aushub verfuellen und verdichten. Restlichen Aushub seitlich einplanieren.	Verfuellen/Plan.
8.3	Pumpensumpf entsprechend dem natuerlichen Schichten- aufbau mit geeignetem, an der Einbaustelle vor- handenem Aushub verfuellen und verdichten. Restlichen Aushub seitlich einplanieren.	Verf. n. Schichten
***	<i>FT 8.2 und 8.3 nur mit FT 4.1</i>	
8.4	Pumpensumpf mit geeignetem, vom AN beschafften Boden verfuellen und verdichten.	Verf. mit AN-Boden
8.5	Pumpensumpf entsprechend dem natuerlichen Schichten- aufbau mit geeignetem, vom AN beschafften Boden ver- fuellen und verdichten.	Nat. Verf. /AN
***	<i>FT 8.4 und 8.5 nur mit FT 4.2 bis 4.8</i>	
8.8	Pumpensumpf nach Wahl des AN verfuellen und ver- dichten. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Art des Verfuellmaterials =.	Verfuellen n. Wahl
8.9	Pumpensumpf nach Baubeschreibung verfuellen und ver- dichten.	Verfuellen n. BB
***	<i>Fuer FT 8.2 bis 8.5 Verdichtungsanforderung in</i>	
***	<i>Baubeschreibung vermerken.</i>	

208 206 St Pumpensumpf aufhoehen

208 206

/	Pumpensumpf nach Plan im Zuge von Auf- und Hinterfuellungen aufhoehen, ausruesten sowie betriebsbereit und standsicher vorhalten.	
1.1	Aufhoehung bis 1 m.	Aufhoehung bis 1m
1.2	Aufhoehung ueber 1 bis 2 m.	Aufhoehung 1-2 m
1.3	Aufhoehung ueber 2 bis 3 m.	Aufhoehung 2-3 m
1.4	Aufhoehung ueber 3 bis 4 m.	Aufhoehung 3-4 m
1.5	Aufhoehung ueber 4 bis 5 m.	Aufhoehung 4-5 m
1.6	Aufhoehung ueber 5 bis 6 m.	Aufhoehung 5-6 m
1.7	Aufhoehung ueber 6 bis 7 m.	Aufhoehung 6-7 m
1.8	Aufhoehung ueber 7 bis 8 m.	Aufhoehung 7-8 m
1.9	Aufhoehung nach Baubeschreibung.	Aufhoehung n. BB
2.1	Lichte Querschnittsflaeche bis 0,5 m2.	Flaeche bis 0,5m2
2.2	Lichte Querschnittsflaeche ueber 0,5 bis 1,0 m2.	Flaeche 0,5-1,0m2
2.3	Lichte Querschnittsflaeche ueber 1,0 bis 3,0 m2.	Flaeche 1,0-3,0m2
2.4	Lichte Querschnittsflaeche ueber 3,0 bis 7,0 m2.	Flaeche 3,0-7,0m2
2.5	Lichter Durchmesser bis 0,8 m.	Durchm. bis 0,8 m
2.6	Lichter Durchmesser ueber 0,8 bis 1,0 m.	Durchm. 0,8-1,0 m
2.7	Lichter Durchmesser ueber 1,0 bis 1,2 m.	Durchm. 1,0-1,2 m
2.8	Lichtmasse der Aufhoehung nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Lichtmasse =.	Masse n. Wahl AN
2.9	Lichtmasse der Aufhoehung nach Baubeschreibung.	Masse n. BB
3.1	Auskleidung = Betonringe.	Auskl. Beton
3.2	Auskleidung = Stahlfilterrohr.	Auskl. Stahlrohr
3.3	Auskleidung = Kunststofffilterrohr.	Auskl. K-Rohr
3.4	Auskleidung = Kanaldielen.	Auskl. Kan. Dielen
3.5	Auskleidung = Stahlspundwand.	Auskl. Spundbohlen
3.6	Auskleidung = Holzdielen.	Auskl. Holzdielen
3.7	Auskleidung = Faserbeton.	Auskl. F-Beton
3.8	Auskleidung nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Auskleidung =.	Auskl. Wahl AN
3.9	Auskleidung nach Baubeschreibung.	Auskl. n. BB
4.1	Material der Aufhoehung entfernen. Material geht in Eigentum des AN ueber und wird schadlos beseitigt.	Aufh. entfernen
4.2	Material der Aufhoehung im Boden belassen.	Aufh. belassen

Forts. 208 206

208 206 Forts.

208 206

5.01	Pumpensumpfaufhoehung nicht verfuellen.	Aufh. n. verfuellen
5.02	Pumpensumpfaufhoehung mit geeignetem, an der Einbaustelle vorhandenem Boden verfuellen u. verdichten.	Aufh. m. vorh. Bod.
5.03	Pumpensumpfaufhoehung entsprechend dem natuerlichen Schichtenaufbau mit geeignetem, an der Einbaustelle vorhandenem Boden verfuellen und verdichten.	Aufh. nat. verf.
5.04	Pumpensumpfaufhoehung mit geeignetem, vom AN beschafften Boden verfuellen und verdichten.	Aufh. verf. /ANBBod
5.05	Pumpensumpfaufhoehung entsprechend dem natuerlichen Schichtenaufbau mit geeignetem, vom AN beschafften Boden verfuellen und verdichten.	Aufh. nat. vf/ANBBod
5.08	Pumpensumpfaufhoehung nach Wahl des AN verfuellen und verdichten. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Verfuellen n. Wahl
...	Art des Verfuellmaterials =.	
5.99	Pumpensumpfaufhoehung nach Baubeschreibung verfuellen verdichten.	Verfuellen n. BB
***	<i>Fuer FT 5.02 bis 5.99 Verdichtungsanforderung in Baubeschreibung vermerken.</i>	

208 211 m Sicker-/Versickerungsgraben herst.

208 211

/ Sickergraben/Versickerungsgraben zur Aufnahme von Wasser aus dem Untergrund oder zur Abgabe von Wasser an den Untergrund nach Plan herstellen, an die Fassung oder Vorfluter anschliessen sowie betriebsbereit vorhalten.

1.1	Aushub in Bodenklassen 2 und 3.	In Boden Kl. 2 u. 3
1.2	Aushub in Bodenklasse 3.	In Boden Kl. 3
1.3	Aushub in Bodenklasse 4.	In Boden Kl. 4
1.4	Aushub in Bodenklasse 5.	In Boden Kl. 5
1.5	Aushub in Bodenklasse 6.	In Boden Kl. 6
1.6	Aushub in Bodenklasse 2-5.	In Boden Kl. 2-5
1.9	Aushub in Boden nach Baubeschreibung.	In Boden n. BB
2.1	Grabentiefe bis 0,3 m.	Tiefe bis 0,3 m
2.2	Grabentiefe ueber 0,3 bis 0,5 m.	Tiefe 0,3-0,5 m
2.3	Grabentiefe ueber 0,5 bis 0,75 m.	Tiefe 0,5-0,75 m
2.4	Grabentiefe ueber 0,75 bis 1,0 m.	Tiefe 0,75-1,0 m
2.5	Grabentiefe ueber 1,0 bis 1,5 m.	Tiefe 1,0-1,5 m
2.8	Grabentiefe nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Tiefe nach Wahl
...	Grabentiefe =.	
2.9	Grabentiefe nach Baubeschreibung.	Tiefe nach BB

Forts. 208 211

208 211 Forts.

208 211

3.1	Sohlenbreite bis 0,3 m.	Breite bis 0,3 m
3.2	Sohlenbreite ueber 0,3 bis 0,5 m.	Breite 0,3-0,5 m
3.3	Sohlenbreite ueber 0,5 bis 0,75 m.	Breite 0,5-0,75 m
3.4	Sohlenbreite ueber 0,75 bis 1,00 m.	Breite 0,75-1,0 m
3.5	Sohlenbreite ueber 1,00 bis 1,25 m.	Breite 1,0-1,25 m
3.6	Sohlenbreite ueber 1,25 bis 1,50 m.	Breite 1,25-1,5 m
3.8	Sohlenbreite nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Sohlenbreite =.	Breite nach Wahl
3.9	Sohlenbreite nach Baubeschreibung.	Breite nach BB
4.1	Boeschung senkrecht.	Boeschung senkr.
4.2	Boeschungsneigung 1 zu 1.	Boeschung 1 zu 1
4.3	Boeschungsneigung 1 zu 1,5.	Boeschung 1 zu1,5
4.4	Boeschungsneigung 1 zu 2.	Boeschung 1 zu 2
4.5	Boeschungsneigung 1 zu 2,5.	Boeschung 1 zu2,5
4.6	Boeschungsneigung 1 zu 3.	Boeschung 1 zu 3
4.7	Boeschungsneigung 1 zu 4.	Boeschung 1 zu 4
4.8	Boeschungsneigung nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Boeschungsneigung =.	Boeschung n.W. AN
4.9	Boeschungsneigung nach Baubeschreibung.	Boeschung n. BB
5.1	Aushub im Baustellenbereich zur Wiederverwendung lagern.	Aushub lagern
5.2	Aushub im Baustellenbereich einplanieren.	Aushub planieren
5.3	Aushub auf Flaechen ausserhalb des Baustellenbereiches verbringen und einplanieren. *** <i>Flaechen in Baubeschreibung angeben.</i>	Aush.verbr./plan.
5.4	Aushub auf LKW des AG laden.	Aush. auf LKW
5.5	Aushub auf schwimmendes Fahrzeug des AG laden.	Aush. auf Schute
5.8	Aushub in Eigentum des AN uebernehmen und schadlos beseitigen.	Aush. uebernehmen
5.9	Aushub nach Baubeschreibung behandeln.	Aush. behand. n. BB
6.0		
6.1	Filterkiesschuettung wird gesondert verguetet. *** <i>Mit 'Filterkiesschuettung herstellen'</i>	Kiesschuett'g. ges
6.8	Filterkiesschuettung nach Wahl des AN, dem Boden angepasst. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Filterkiesschuettung =.	Kiesschuett'g. n.W
6.9	Filterkiesschuettung nach Baubeschreibung	Kiesschuett'g. nBB

Forts. 208 211

208 211 Forts.

208 211

7.0			
7.1	Filterschichtdicke 0,15 m, dem Boden angepasst.	Filterdicke 0,15m	
7.2	Filterschichtdicke ueber 0,15 bis 0,3 m, dem Boden angepasst.	Filterd.0,15-0,3m	
7.3	Filterschichtdicke ueber 0,3 bis 0,5 m, dem Boden angepasst.	Filterd.0,3-0,5 m	
7.4	Filterschichtdicke ueber 0,5 bis 0,75 m, dem Boden angepasst.	Filterd.0,5-0,75m	
7.5	Filterschichtdicke ueber 0,75 bis 1,00 m, dem Boden angepasst	Filterd.0,75-1,0m	
7.6	Filterschichtdicke ueber 1,00 bis 1,50 m, dem Boden angepasst.	Filterd.1,0-1,5 m	
7.8	Filterschichtdicke dem Boden angepasst nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Filterd.n.W. AN	
...	Filterschichtdicke =.		
7.9	Filterschichtdicke dem Boden angepasst nach Baubeschreibung.	Filterd.n.BB	
8.1	Sickergraben/Versickerungsgraben nicht verfuellen.	Nicht verfuellen	
***	<i>Nur mit FT 5.2 - 5.8.</i>		
8.2	Sickergraben/Versickerungsgraben mit Aushub verfuellen und verdichten. Restlichen Aushub seitlich einplanieren.	Verfuellen Aushub	
***	<i>Nur mit FT 5.1.</i>		
8.3	Sickergraben/Versickerungsgraben mit geeignetem, vom AN beschafften Boden verfuellen und verdichten.	Verf. Boden AN	
***	<i>Nur mit FT 5.2 - 5.8.</i>		
8.4	Kiesschuettung zur Wiederverwendung ausbauen, lagern, Sickergraben/Versickerungsgraben mit Aushub verfuellen und verdichten. Restaushub seitlich einplanieren.	Kiesausb., verf.	
***	<i>Nur mit FT 5.1.</i>		
8.5	Kiesschuettung zur Wiederverwendung ausbauen, lagern, Sickergraben/Versickerungsgraben mit geeignetem Material des AN verfuellen und verdichten.	Kiesausb., Verf. AN	
***	<i>Nur mit FT 5.2 - 5.8.</i>		
8.9	Sickergraben/Versickerungsgraben nach Baubeschreibung behandeln.	Behandeln n. BB	
***	<i>Fuer FT 8.2 - 8.5 Verdichtungsangaben in Baubeschreibung.</i>		

208 216 m Sickerleitung (Draenleitung) herst.

208 216

-
- / Sickerleitung (Draenleitung) zur Aufnahme von Wasser aus dem Untergrund oder zur Abgabe von Wasser an den Untergrund nach Plan herstellen, betriebsbereit vorhalten und an Vorfluter oder Fassung anschliessen.
- | | | |
|-----|---|---------------------|
| 1.1 | Aushub in Bodenklasse 2 und 3. | In Boden Kl. 2+3 |
| 1.2 | Aushub in Bodenklasse 3. | In Boden Kl. 3 |
| 1.3 | Aushub in Bodenklasse 4. | In Boden Kl. 4 |
| 1.4 | Aushub in Bodenklasse 5. | In Boden Kl. 5 |
| 1.5 | Aushub in Bodenklasse 6. | In Boden Kl. 6 |
| 1.6 | Aushub in Bodenklasse 3 - 5. | In Boden Kl. 3-5 |
| 1.9 | Aushub in Boden nach Baubeschreibung. | In Boden n. BB |
| 2.1 | Tiefe der Rohrsohle bis 0,5 m. | Tiefe 0,5 m |
| 2.3 | Tiefe der Rohrsohle ueber 0,75 - 1,00 m. | Tiefe 0,75-1,00 m |
| 2.4 | Tiefe der Rohrsohle ueber 1,00 - 1,50 m. | Tiefe 1,00-1,50 m |
| 2.5 | Tiefe der Rohrsohle ueber 1,50 - 2,00 m. | Tiefe 1,50-2,00 m |
| 2.6 | Tiefe der Rohrsohle ueber 2,00 - 3,00 m. | Tiefe 2,00-3,00 m |
| 2.7 | Tiefe der Rohrsohle ueber 3,00 - 4,00 m. | Tiefe 3,00-4,00 m |
| 2.8 | Tiefe der Rohrsohle nach Wahl AN.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber | Tiefe n. Wahl AN |
| ... | Tiefe der Rohrsohle =. | |
| 2.9 | Tiefe der Rohrsohle nach Baubeschreibung. | Tiefe n. BB |
| 3.1 | Aushub im Baustellenbereich zur Wiederverwendung lagern. | Aushub lagern |
| 3.2 | Aushub im Baustellenbereich einplanieren. | Aushub planieren |
| 3.3 | Aushub auf Flaechen ausserhalb des Baustellenbereiches verbringen und einplanieren. | Aush. verbr. /plan. |
| *** | <i>Flaechen in Baubeschreibung angeben.</i> | |
| 3.4 | Aushub auf LKW des AG laden. | Aush. auf LKW |
| 3.5 | Aushub auf schwimmendes Fahrzeug des AG laden. | Aush. auf Schute |
| 3.8 | Aushub in Eigentum des AN uebernehmen und schadlos beseitigen. | Aush. uebernehmen |
| 3.9 | Aushub nach Baubeschreibung behandeln. | Aush. behand. n. BB |
| 4.1 | Rohrart = gewelltes Kunststofffilterrohr. | Mit K-Filter, gew. |
| 4.2 | Rohrart = gewelltes Kunststofffilterrohr mit Ummantelung. | Mit K-Filt. +Mant. |
| 4.4 | Rohrart = poroeses Einkornbeton-Filterrohr. | Mit Einkornb'rohr |
| 4.5 | Rohrart = Betonrohr, halbgelocht. | Mit Betonrohr |
| 4.6 | Rohrart = Steinzeugrohr n. DIN 1230, gelocht. | Mit Steinzeugr. |
| 4.7 | Rohrart = Tonrohr. | Mit Tonrohr |
| 4.8 | Rohrart nach Wahl AN.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber | Rohr n. Wahl AN |
| ... | Rohrart =. | |
| 4.9 | Rohrart nach Baubeschreibung. | Rohr n. BB |

Forts. 208 216

208 216 Forts.

208 216

5.1	Nennweite bis 100 mm.	DN 100
5.2	Nennweite ueber 100 bis 150 mm.	DN 100-150
5.3	Nennweite ueber 150 bis 200 mm.	DN 150-200
5.4	Nennweite ueber 200 bis 300 mm.	DN 200-300
5.5	Nennweite ueber 300 bis 400 mm.	DN 300-400
5.6	Nennweite ueber 400 bis 500 mm.	DN 400-500
5.7	Nennweite ueber 500 bis 600 mm.	DN 500-600
5.8	Nennweite nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Nennweite =.	DN n. Wahl AN
5.9	Nennweite nach Baubeschreibung.	DN n. BB
6.0		
6.1	Filterkiesschuettung wird gesondert verguetet. *** <i>Mit Filterkiesschuettung herstellen.</i>	Kies gesondert
6.2	Rohrummantelung bis 10 cm dick, als Filter dem Boden angepasst. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Art der Ummantelung =.	Filt.dicke 10cm
6.3	Rohrummantelung ueber 10 bis 15 cm dick, als Filter dem Boden angepasst. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Art der Ummantelung =.	Filt.dicke10-15cm
6.4	Rohrummantelung ueber 15 bis 20 cm dick, als Filter dem Boden angepasst. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Art der Ummantelung =.	Filt.dicke15-20cm
6.5	Rohrummantelung ueber 20 bis 30 cm dick, als Filter dem Boden angepasst. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Art der Ummantelung =.	Filt.dicke20-30cm
6.6	Rohrummantelung ueber 30 bis 40 cm dick, als Filter dem Boden angepasst. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Art der Ummantelung =.	Filt.dicke30-40cm
6.7	Rohrummantelung ueber 40 bis 50 cm dick, als Filter dem Boden angepasst. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Art der Ummantelung =.	Filt.dicke40-50cm
6.8	Rohrummantelung nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Art des Materials oder Gewebes =, Dicke =, ... Koernung =.	Filt.dicke n. W. AN
6.9	Rohrummantelung nach Baubeschreibung.	Filt.dicke n. BB

Forts. 208 216

208 216 Forts.

208 216

7.0				
7.1	Restgraben bis Oberkante auffuellen mit Aushub.			Restauff. Aushub
	*** Nur mit FT 3.1			
7.2	Restgraben bis Oberkante auffuellen mit Boden des AN, dem Untergrund angepasst.			Restauff. Boden
7.3	Restgraben bis Oberkante auffuellen mit durchlaessigem Boden des AN.			Restauff. durchl. B
7.4	Restgraben bis Oberkante auffuellen mit Filterkies, dem Boden angepasst.			Restauff. Filterk.
7.9	Restgraben bis Oberkante auffuellen nach Baubeschreibung.			Restauff. n. BB
8.1	Sickerleitung im Boden belassen.			Leit'g belassen
8.2	Sickerleitung auspressen, Abrechnung erfolgt gesondert.			Leit'g auspressen
	*** Mit 'Sickerleitung auspressen'.			
8.3	Sickerleitung zur weiteren Verwendung durch den AN ausbauen, Graben mit Aushub verfuellen und verdichten.			Leit'g ausbauen
8.4	Sickerleitung und Filter zur weiteren Verwendung durch den AN ausbauen, Graben mit Aushub verfuellen und verdichten.			Leit'g+Filt. ausb.
	*** FT 8.3 und 8.4 nur mit FT 3.1			
8.5	Sickerleitung zur weiteren Verwendung durch den AN ausbauen, Graben mit dem Boden angepassten Material des AN verfuellen und verdichten.			Leit. ausb. Verf. AN
8.6	Sickerleitung und Filter zur weiteren Verwendung durch den AN ausbauen, Graben mit dem Boden angepassten Material des AN verfuellen und verdichten.			L'g+Fi. ausb. Vf. AN
	*** Fuer FT 8.3 bis 8.6 Verdichtungsangaben in Baubeschreibung.			
8.8	Sickerleitung ausbauen, Graben verfuellen und verdichten nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber			Ausb. n. Wahl AN
...	Behandlung der Sickerleitung nach Ende des Vorhaltens =.			
8.9	Sickerleitung und Graben nach Ende Vorhaltens behandeln nach Baubeschreibung			Behandl. n. BB

208 221 m Gerinne herstellen

208 221

/	Gerinne nach Plan herstellen und betriebsbereit vorhalten sowie an Vorfluter oder Fassung anschliessen. Erdarbeiten zum Angleichen und Hinterfuellen der vorgesehenen Auskleidung ausfuehren.	
1.0		
1.1	Zweck = Sammeln von anfallendem Wasser.	Zum Sammeln
1.2	Zweck = Ableiten von anfallendem Wasser.	Zum Ableiten
1.3	Zweck = Sammeln und Ableiten von anfallendem Wasser.	Zum Samm. +Abl.
1.4	Zweck = Umleiten eines Gewaessers.	Zum Umleiten
1.9	Zweck nach Baubeschreibung.	Zweck n. BB
2.1	Aushub in Bodenklassen 2 und 3.	In Boden Kl. 2+3
2.2	Aushub in Bodenklasse 3.	In Boden Kl. 3
2.3	Aushub in Bodenklasse 4.	In Boden Kl. 4
2.4	Aushub in Bodenklasse 5.	In Boden Kl. 5
2.5	Aushub in Bodenklasse 6.	In Boden Kl. 6
2.6	Aushub in Bodenklasse 3 bis 5.	In Boden Kl. 3-5
2.9	Aushub in Boden nach Baubeschreibung.	In Boden n. BB
3.1	Sohlentiefe bis 0,3 m.	Tiefe 0,3 m
3.2	Sohlentiefe ueber 0,3 bis 0,5 m.	Tiefe 0,3-0,5 m
3.3	Sohlentiefe ueber 0,5 bis 0,75 m.	Tiefe 0,5-0,75
3.4	Sohlentiefe ueber 0,75 bis 1,00 m.	Tiefe 0,75-1,00 m
3.5	Sohlentiefe ueber 1,00 bis 1,50 m.	Tiefe 1,00-1,50 m
3.8	Sohlentiefe nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Tiefe n. Wahl AN
...	Sohlentiefe =.	
3.9	Sohlentiefe nach Baubeschreibung.	Tiefe n. BB
4.1	Sohlenbreite bis 0,3 m.	Breite 0,3 m
4.2	Sohlenbreite ueber 0,3 bis 0,5 m.	Breite 0,3-0,5 m
4.3	Sohlenbreite ueber 0,5 bis 0,75 m.	Breite 0,5-0,75 m
4.4	Sohlenbreite ueber 0,75 bis 1,00 m.	Breite 0,75-1,00m
4.5	Sohlenbreite ueber 1,00 bis 1,25 m.	Breite 1,00-1,25m
4.6	Sohlenbreite ueber 1,25 bis 1,50 m.	Breite 1,25-1,50m
4.8	Sohlenbreite nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Breite n. Wahl AN
...	Sohlenbreite =.	
4.9	Sohlenbreite nach Baubeschreibung.	Breite n. BB
5.1	Boeschung senkrecht.	Boeschung senkr.
5.2	Boeschungsneigung 1 zu 1.	Boeschung 1 zu 1
5.3	Boeschungsneigung 1 zu 1,5.	Boeschung 1 zu1,5
5.4	Boeschungsneigung 1 zu 2.	Boeschung 1 zu 2
5.8	Boeschungsneigung nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Boeschung n. W. AN
...	Boeschungsneigung =.	
5.9	Boeschungsneigung nach Baubeschreibung.	Boeschung n. BB

Forts. 208 221

208 221 Forts.

208 221

6.1	Aushub im Baustellenbereich zur Wiederverwendung lagern.	Aushub lagern
6.2	Aushub im Baustellenbereich einplanieren.	Aushub planieren
6.3	Aushub auf Flaechen ausserhalb des Baustellenbereiches verbringen und einplanieren.	Aush. verbr. /Plan.
***	<i>Flaechen in Baubeschreibung angeben.</i>	
6.4	Aushub auf LKW des AG laden.	Aush. auf LKW
6.5	Aushub auf schwimmendes Fahrzeug des AG laden.	Aush. auf Schute
6.8	Aushub in Eigentum des AN uebernehmen und schadlos beseitigen.	Aush. uebernehmen
6.9	Aushub nach Baubeschreibung behandeln.	Aush. behand. n. BB
7.0		
7.1	Auskleidung = Folie.	Mit Folie
7.2	Auskleidung = Halbschalen.	Mit Halbschalen
7.3	Auskleidung = Halbschalen, gedichtet.	Mit H'schal. ged.
7.4	Auskleidung = Fertigteile.	Mit Fertigteilen
7.5	Auskleidung = Fertigteile, gedichtet.	Mit F'teil. ged.
7.6	Auskleidung = Pflaster.	Mit Pflaster
7.7	Auskleidung = bituminoese Stoffe.	Mit Bitumen
***	<i>Fuer FT 7.2 bis 7.7 Angabe in Baubeschreibung zu</i>	
***	<i>den Abmessungen.</i>	
7.8	Auskleidung nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Auskl. n. W. AN
...	Auskleidung =.	
7.9	Auskleidung nach Baubeschreibung.	Auskl. n. BB
8.1	Gerinne nicht verfuellen.	Nicht verfuellen
8.2	Gerinne mit Aushub verfuellen und verdichten. Restaushub seitlich einplanieren.	Verfuell. Aushub
***	<i>Nur mit FT 6.1</i>	
8.3	Gerinne mit geeignetem, vom AN beschafften Boden verfuellen und verdichten.	Verfuell. Bod. AN
8.4	Auskleidung zur Wiederverwendung durch den AN ausbauen, Gerinne mit Aushub verfuellen und verdichten.	Ausb. Verfuell.
***	<i>Nur mit FT 6.1</i>	
8.5	Auskleidung zur Wiederverwendung durch den AN ausbauen, Gerinne mit geeignetem, vom AN beschafften Boden verfuellen und verdichten.	Ausb. Verfuell. AN
8.9	Gerinne nach Baubeschreibung verfuellen und verdichten.	Ausb. Verfuell. BB
***	<i>Fuer FT 8.2 bis 8.5 Verdichtungsangaben</i>	
***	<i>in Baubeschreibung.</i>	

208 226 m3 Sickerleitung (Draenleitung) auspr. 208 226

Sickerleitung (Draenleitung) einschliesslich vorhandener Filterummantelung auspressen.
 Verguetet wird die verbrauchte Verpressmenge.

- | | | |
|------|---|--------------|
| 1.8 | Zusammensetzung des Verpressgutes nach Wahl des AN.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber | VP-Gut W. AN |
| ... | Zusammensetzung des Verpressgutes =. | |
| 1.9 | Zusammensetzung des Verpressgutes nach Baubeschreibung. | VP-Gut n. BB |
| 2.1 | Laenge der Leitung bis 10 m. | Laenge 10 m |
| 2.2 | Laenge der Leitung ueber 10 bis 20 m. | Laenge 20 m |
| 2.3 | Laenge der Leitung ueber 20 bis 30 m. | Laenge 30 m |
| 2.4 | Laenge der Leitung ueber 30 bis 40 m. | Laenge 40 m |
| 2.5 | Laenge der Leitung ueber 40 bis 50 m. | Laenge 50 m |
| 2.6 | Laenge der Leitung ueber 50 bis 60 m. | Laenge 60 m |
| 2.7 | Laenge der Leitung ueber 60 bis 70 m. | Laenge 70 m |
| 2.9 | Laenge der Leitung nach Baubeschreibung. | Laenge n. BB |
| 3.01 | Nennweite der Leitung bis 100 mm. | DN 100 |
| 3.02 | Nennweite der Leitung ueber 100 bis 150 mm. | DN 150 |
| 3.03 | Nennweite der Leitung ueber 150 bis 200 mm. | DN 200 |
| 3.04 | Nennweite der Leitung ueber 200 bis 300 mm. | DN 300 |
| 3.05 | Nennweite der Leitung ueber 300 bis 400 mm. | DN 400 |
| 3.06 | Nennweite der Leitung ueber 400 bis 500 mm. | DN 500 |
| 3.07 | Nennweite der Leitung ueber 500 bis 600 mm. | DN 600 |
| 3.99 | Nennweite der Leitung nach Baubeschreibung. | DN n. BB |

208 231 St Schacht herstellen 208 231

/ Schacht mit Anschluessen fuer die Sickerleitungen sowie der Abdeckung, Steigeisen und Fundamentplatte nach Plan herstellen, nach statischen Erfordernissen bemessen und fuer die Dauer der Bauzeit betriebsbereit vorhalten.
 Erdarbeiten und Wasserhaltung zur Herstellung ausfuehren.

- | | | |
|-----|---------------------------------------|------------------|
| 1.1 | Aushub in Bodenklassen 2 und 3. | In Boden Kl. 2+3 |
| 1.2 | Aushub in Bodenklasse 3. | In Boden Kl. 3 |
| 1.3 | Aushub in Bodenklasse 4. | In Boden Kl. 4 |
| 1.4 | Aushub in Bodenklasse 5. | In Boden Kl. 5 |
| 1.5 | Aushub in Bodenklasse 6. | In Boden Kl. 6 |
| 1.6 | Aushub in Bodenklasse 7. | In Boden Kl. 7 |
| 1.7 | Aushub in Bodenklasse 2 bis 5. | In Boden Kl. 2-5 |
| 1.8 | Aushub in Bodenklasse 6 und 7. | In Boden Kl. 6+7 |
| 1.9 | Aushub in Boden nach Baubeschreibung. | In Boden n. BB |

Forts. 208 231

208 231 Forts.

208 231

2.1	Tiefe der fertigen Sohle bis 0,5 m.	Tiefe bis 0,5 m
2.2	Tiefe der fertigen Sohle ueber 0,5 bis 0,75 m.	Tiefe 0,5-0,75 m
2.3	Tiefe der fertigen Sohle ueber 0,75 bis 1,00 m.	Tiefe 0,75-1,00 m
2.4	Tiefe der fertigen Sohle ueber 1,00 bis 2,00 m.	Tiefe 1,00-2,00 m
2.5	Tiefe der fertigen Sohle ueber 2,00 bis 3,00 m.	Tiefe 2,00-3,00 m
2.6	Tiefe der fertigen Sohle ueber 3,00 bis 4,00 m.	Tiefe 3,00-4,00 m
2.7	Tiefe der fertigen Sohle ueber 4,00 bis 5,00 m.	Tiefe 4,00-5,00 m
2.8	Tiefe der fertigen Sohle nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Tiefe der fertigen Sohle =.	Tiefe n. Wahl AN
2.9	Tiefe der fertigen Sohle nach Baubeschreibung.	Tiefe nach BB
3.1	Lichte Sohlflaechе bis 1 m ² .	Sohle bis 1 m ²
3.2	Lichte Sohlflaechе ueber 1 bis 2 m ² .	Sohle 1-2 m ²
3.3	Lichte Sohlflaechе ueber 2 bis 3 m ² .	Sohle 2-3 m ²
3.4	Lichte Sohlflaechе ueber 3 bis 7 m ² .	Sohle 3-7 m ²
3.5	Lichter Durchmesser bis 1,0 m.	Durchm. bis 1,0 m
3.6	Lichter Durchmesser ueber 1,0 bis 1,2 m.	Durchm. 1,0-1,2 m
3.7	Lichter Durchmesser ueber 1,2 bis 1,5 m.	Durchm. 1,2-1,5 m
3.8	Lichtmasse der Sohle nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Durchmesser =.	Sohlmasse Wahl AN
3.9	Lichtmasse der Sohle nach Baubeschreibung.	Sohlmasse BB
4.1	Aushub im Baustellenbereich zur Wiederverwendung lagern.	Aushub lagern
4.2	Aushub im Baustellenbereich einplanieren.	Aushub planieren
4.3	Aushub auf Flaechen ausserhalb des Baustellenbereiches verbringen und einplanieren.	Aushub verbr. /pl.
***	<i>Flaechen in Baubeschreibung angeben.</i>	
4.4	Aushub auf LKW des AG laden.	Aushub auf LKW
4.5	Aushub auf schwimmendes Fahrzeug des AG laden.	Aush. auf Schute
4.8	Aushub in Eigentum des AN uebernehmen und schadlos beseitigen.	Aush. uebernehmen
4.9	Aushub nach Baubeschreibung behandeln.	Aushub nach BB
5.1	Schacht aus Betonfertigteilen nach DIN 4034.	Aus Betonfertig.
5.2	Schacht aus Betonsegment-Formsteinen.	Aus Formsteinen
5.3	Schacht aus Ortbeton B25, 15 cm dick.	Aus B25, 15 cm
5.4	Schacht aus Ortbeton B25, 20 cm dick.	Aus B25, 20 cm
5.5	Schacht aus Ortbeton B25, 25 cm dick.	Aus B25, 25 cm
5.6	Schacht aus Mauerwerk.	Aus Ziegel
5.7	Schacht aus Lochziegel-Mauerwerk.	Aus Lochziegel
5.8	Schacht aus Material nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Material =.	Aus Mat. n. W. AN
5.9	Schacht aus Material nach Baubeschreibung.	Aus Mat. n. BB

Forts. 208 231

208 231 Forts.

208 231

6.1	Schachthoehe bis 1,5 m.	Hoehe bis 1,5 m
6.2	Schachthoehe ueber 1,5 bis 2,0 m.	Hoehe 1,5-2,0 m
6.3	Schachthoehe ueber 2,0 bis 2,5 m.	Hoehe 2,0-2,5 m
6.4	Schachthoehe ueber 2,5 bis 3,0 m.	Hoehe 2,5-3,0 m
6.5	Schachthoehe ueber 3,0 bis 3,5 m.	Hoehe 3,0-3,5 m
6.6	Schachthoehe ueber 3,5 bis 4,0 m.	Hoehe 3,5-4,0 m
6.7	Schachthoehe ueber 4,0 bis 5,0 m.	Hoehe 4,0-5,0 m
6.8	Schachthoehe nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Schachthoehe =.	Hoehe n. Wahl AN
6.9	Schachthoehe nach Baubeschreibung.	Hoehe n. BB
7.1	Schacht nach Ende der Bauzeit abbrechen. Material in Eigentum des AN uebernehmen und schadlos beseitigen.	Schacht abbrechen
7.2	Schacht nach Ende der Bauzeit abbauen. Material in Eigentum des AN uebernehmen.	Schacht abbauen
7.3	Schacht nach Ende der Bauzeit im Boden belassen.	Schacht belassen
7.4	Schacht nach Ende der Bauzeit dem AG funktionsfaehig uebereignen.	Schacht uebergebe.
7.8	Schacht nach Ende der Bauzeit behandeln nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Schachtbehandlung nach Ende der Bauzeit =.	Schacht beh. AN
7.9	Schacht nach Ende der Bauzeit behandeln nach Baubeschreibung.	Schacht beh. BB
8.1	Hohlraum nicht verfuellen. *** <i>Nur mit FT 7.4.</i>	Nicht verfuellen
8.2	Hohlraum mit Aushub verfuellen und verdichten. Restlichen Aushub seitlich einplanieren.	Verfuell. Aushub
8.3	Hohlraum entsprechend dem natuerlichen Schichten- aufbau mit geeignetem, an der Einbaustelle vor- handenem Aushub verfuellen und verdichten. Rest- lichen Aushub seitlich einplanieren. *** <i>FT 8.2 und 8.3 nur mit FT 4.1.</i>	Verfuell. Aushub
8.4	Hohlraum mit geeignetem, vom AN beschafften Boden verfuellen und verdichten.	Verfuell. Boden AN
8.5	Hohlraum mit geeignetem, vom AN beschafften Boden nach natuerlichem Schichtenaufbau verfuellen und verdichten. *** <i>FT 8.4 und 8.5 nur mit FT 4.2 bis 4.8.</i>	Verfuell. Boden AN
8.8	Hohlraum nach Wahl des AN verfuellen und ver- dichten. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Verfuellen und Verdichten des Hohlräumes =.	Verfuell. n.W. AN
8.9	Hohlraum nach Baubeschreibung behandeln. *** <i>Fuer FT 8.2 bis 8.5 Verdichtungsangaben in Bau- beschreibung.</i>	Behand. n. BB

208 236 St Schacht aufhoehen

208 236

/	Schacht im Zuge von Auf- und/oder Hinterfuellungen nach Plan aufhoehen, nach statischen Erfordernissen bemessen und fuer die Dauer der Bauzeit betriebsbereit vorhalten.	
1.1	Aufhoehung bis 1 m.	Aufh. bis 1 m
1.2	Aufhoehung ueber 1 bis 2 m.	Aufh. 1-2 m
1.3	Aufhoehung ueber 2 bis 3 m.	Aufh. 2-3 m
1.4	Aufhoehung ueber 3 bis 4 m.	Aufh. 3-4 m
1.5	Aufhoehung ueber 4 bis 5 m.	Aufh. 4-5 m
1.6	Aufhoehung ueber 5 bis 6 m.	Aufh. 5-6 m
1.7	Aufhoehung ueber 6 bis 7 m.	Aufh. 6-7 m
1.8	Aufhoehung nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Aufhoehung =	Aufh. n. W. AN
1.9	Aufhoehung nach Baubeschreibung.	Aufh. n. BB
2.1	Lichte Flaechen bis 1 m ² .	Flaechen bis 1 m ²
2.2	Lichte Flaechen ueber 1 bis 2 m ² .	Flaechen 1-2 m ²
2.3	Lichte Flaechen ueber 2 bis 3 m ² .	Flaechen 2-3 m ²
2.4	Lichte Flaechen ueber 3 bis 7 m ² .	Flaechen 3-7 m ²
2.5	Lichter Durchmesser bis 1,0 m.	Durchm. bis 1,0 m
2.6	Lichter Durchmesser ueber 1,0 bis 1,2 m.	Durchm. 1,0-1,2 m
2.7	Lichter Durchmesser ueber 1,2 bis 1,5 m.	Durchm. 1,2-1,5 m
2.8	Lichtmasse nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Lichtmasse =	Masse n. W. AN
2.9	Lichtmasse nach Baubeschreibung.	Masse n. BB
3.1	Aufhoehung aus Betonfertigteilen nach DIN 4034.	Aus Fertigt.
3.2	Aufhoehung aus Betonsegment-Formsteinen.	Aus Formstein
3.3	Aufhoehung aus Ortbeton B25, 15 cm dick.	Aus 0-Beton 15 cm
3.4	Aufhoehung aus Ortbeton B25, 20 cm dick.	Aus 0-Beton 20 cm
3.5	Aufhoehung aus Ortbeton B25, 25 cm dick.	Aus 0-Beton 25 cm
3.6	Aufhoehung aus Mauerwerk.	Aus Ziegel
3.7	Aufhoehung aus Lochziegel-Mauerwerk.	Aus Lochziegel
3.8	Aufhoehung aus Material nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Material der Aufhoehung =	Aus Mat. n. W. AN
3.9	Aufhoehung aus Material nach Baubeschreibung.	Aus Mat. n. BB

Forts. 208 236

208 236 Forts.

208 236

4.1	Aufhoehung nach Ende der Bauzeit abrechen. Material in Eigentum des AN uebernehmen.	Aufh. abrechen
4.2	Aufhoehung nach Ende der Bauzeit abbauen. Material in Eigentum des AN uebernehmen.	Aufh. abbauen
4.3	Aufhoehung nach Ende der Bauzeit im Boden belassen.	Aufh. belassen
4.4	Aufhoehung nach Ende der Bauzeit dem AG funktionsfaehig uebereignen.	Aufh. uebereignen
4.8	Aufhoehung nach Ende der Bauzeit behandeln nach Wahl des AN.	Aufh. beh. AN
...	Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Behandlung der Aufhoehung nach Ende der Bauzeit =	
4.9	Aufhoehung nach Ende der Bauzeit behandeln nach Baubeschreibung.	Aufh. beh. BB
5.01	Hohlraum nicht verfuellen. *** Nur mit FT 4.4.	Nicht verfuellen
5.02	Hohlraum mit Aushub verfuellen und verdichten. Restlichen Aushub seitlich einplanieren.	Verfuell. Aushub
5.03	Hohlraum entsprechend dem natuerlichen Schichtenaufbau mit geeignetem, an der Einbaustelle vorhandenem Aushub verfuellen und verdichten. Restlichen Aushub seitlich einplanieren.	Verfuell. Aushub
5.04	Hohlraum mit geeignetem, vom AN beschafften Boden verfuellen und verdichten.	Verfuell. Boden AN
5.05	Hohlraum mit geeignetem, vom AN beschafften Boden nach natuerlichem Schichtenaufbau verfuellen und verdichten.	Verfuell. Boden AN
5.08	Hohlraum nach Wahl des AN verfuellen und verdichten. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Verfuell. n.W. AN
...	Verfuellen und Verdichten des Hohlraumes =	
5.99	Hohlraum nach Baubeschreibung behandeln.	Behand. n. BB

208 241 m3 Filterkiesschuettung herstellen

208 241

/ Filterkiesschuettung nach Plan herstellen.

1.1	Fuer Pumpensumpf.	F. P' sumpf
1.2	Fuer Pumpensumpf unter Verwendung von Ziehblechen.	P' sumpf m. Blechen
1.3	Fuer Sickergraben.	F. Si' grab.
1.4	Fuer Sickergraben unter Verwendung von Ziehblechen.	Si' grab. m. Blechen
1.5	Fuer Sickerleitung.	F. Si' leitung
1.6	Fuer Sickerleitung unter Verwendung von Ziehblechen.	Si' leit. m. Blechen
1.9	Fuer Einsatz nach Baubeschreibung.	Einsatz n. BB

Forts. 208 241

208 241 Forts.

208 241

2.0

*** FT 2.0 nur mit FT 3.01-3.99

2.1	Filterschichtdicke 0,10 m.	F.-Dicke 0,10 m
2.2	Filterschichtdicke 0,15 m.	F.-Dicke 0,15 m
2.3	Filterschichtdicke 0,20 m.	F.-Dicke 0,20 m
2.4	Filterschichtdicke 0,30 m.	F.-Dicke 0,30 m
2.5	Filterschichtdicke 0,50 m.	F.-Dicke 0,50 m
2.6	Filterschichtdicke 0,75 m.	F.-Dicke 0,75 m
2.7	Filterschichtdicke 1,00 m.	F.-Dicke 1,00 m
2.8	Filterschichtdicke nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Filterschichtdicke =	F.-Dicke n.W. AN
2.9	Filterschichtdicke nach Baubeschreibung.	F.-Dicke n. BB

3.00

*** FT 3.00 nur mit FT 2.1-2.9.

3.01	Dicke der Rohrummantelung 0,10 m.	Ummantelung 0,10m
3.02	Dicke der Rohrummantelung 0,15 m.	Ummantelung 0,15m
3.03	Dicke der Rohrummantelung 0,20 m.	Ummantelung 0,20m
3.04	Dicke der Rohrummantelung 0,30 m.	Ummantelung 0,30m
3.05	Dicke der Rohrummantelung 0,40 m.	Ummantelung 0,40m
3.06	Dicke der Rohrummantelung 0,50 m.	Ummantelung 0,50m
3.07	Dicke der Rohrummantelung 0,60 m.	Ummantelung 0,60m
3.08	Dicke der Rohrummantelung nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Dicke der Ummantelung =	Ummantel'g n.W. AN
3.99	Dicke der Ummantelung nach Baubeschreibung.	Ummantelung n. BB

Forts. 208 241

208 241 Forts.

208 241

5.01	Material = Sand/Kies, dem Boden nach Filtergesetz angepasst.	Sand/Kies
5.02	Material = Splitt/Schotter, dem Boden nach Filtergesetz angepasst.	Splitt/Schotter
5.03	Material = Schlacke, dem Boden nach Filtergesetz angepasst.	Schlacke
5.04	Material = Bims, dem Boden nach Filtergesetz angepasst.	Bims
5.10	Material = Betonsand DIN 4226 - 1/2.	Betonsand 1/2 mm
5.11	Material = Betonsand DIN 4226 - 1/4.	Betonsand 1/4 mm
5.12	Material = Betonsand DIN 4226 - 2/4.	Betonsand 2/4 mm
5.13	Material = Betonkies DIN 4226 - 2/8.	Betonkies 2/8 mm
5.14	Material = Betonkies DIN 4226 - 4/8.	Betonkies 4/8 mm
5.15	Material = Betonkies DIN 4226 - 8/16.	Betonkies 8/16 mm
5.16	Material = Betonkies DIN 4226 - 16/32.	Betonkies 16/32mm
5.17	Material = Betonkies DIN 4226 - 32/63.	Betonkies 32/63mm
5.20	Material = Filtersand nach DIN 4924 Koernung ueber 0,5 bis 1 mm.	F.-Sand 0,5-1 mm
5.21	Material = Filtersand nach DIN 4924 Koernung 0,71 bis 1,4 mm.	F. Sand 0,71-1,4mm
5.22	Material = Filtersand nach DIN 4924 Koernung 1 bis 2 mm.	F.-Sand 1-2 mm
5.23	Material = Filterkies nach DIN 4924 Koernung 2 bis 3,15 mm.	F.-Kies 2-3,15 mm
5.24	Material = Filterkies nach DIN 4924 Koernung 3,15 bis 5,6 mm.	F. Kies 3,15-5,6mm
5.25	Material = Filterkies nach DIN 4924 Koernung 5,6 bis 8 mm.	F.-Kies 5,6-8 mm
5.26	Material = Filterkies nach DIN 4924 Koernung 8 bis 16 mm.	F.-Kies 8-16 mm
5.27	Material = Filterkies nach DIN 4924 Koernung 16 bis 31,5 mm.	F.-Kies 16-31,5mm
5.28	Material = Mischfilter ueber 1 bis 3,15 mm Qualitaet nach DIN 4924.	Mischfilter1/3,15
5.29	Material = Mischfilter ueber 2 bis 5,6 mm Qualitaet nach DIN 4924.	Mischfilter 2/5,6
5.30	Material = Mischfilter ueber 3,15 bis 8 mm Qualitaet nach DIN 4924.	Mischfilter3,15/8
5.98	Material nach Wahl des AN, dem Boden nach Filtergesetz angepasst. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Art des Filtermaterials =, Koernung =.	Material n.Wahl
5.99	Material nach Baubeschreibung.	Material n. BB
7.0		
7.1	Die Sieblinie des Filtermaterials ist innerhalb der angegebenen Grenzen im Sinne der DIN 1045 stetig. Der Anteil an Unter- oder Ueberkorn ueberschreitet die in DIN 4226 angegebenen Grenzen nicht.	Siebl. stetig

Forts. 208 241

208 241 Forts.

208 241

8.0

*** Nur mit FT 3.01 bis 3.99

8.1 Flaechenfilter belassen.

Fl.-Filter bel.

8.2 Flaechenfilter zur weiteren Verwendung durch den AN ausbauen. Freigelegten Raum mit Aushub verfuellen und verdichten.

Fl.-Filter ausb.

8.3 Flaechenfilter zur weiteren Verwendung durch den AN ausbauen. Freigelegten Raum mit dem Boden angepassten Material des AN verfuellen und verdichten.

Fl.-Filter ausb.

*** Fuer FT 8.2 und 8.3 Verdichtungsangaben in Baubeschreibung.

8.8 Flaechenfilter ausbauen, Graben verfuellen und verdichten nach Wahl des AN.

Fl.-Filter beh. AN

Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Filterausbau =

8.9 Flaechenfilter nach Ende des Vorhaltens behandeln nach Baubeschreibung.

Fl.-Filter beh. BB

208 246 St Absenkbrunnen herstellen

208 246

/ Absenkbrunnen mit Filterschuetzung in einem vorhandenen Bohrloch nach Plan herstellen und fuer die Dauer der Bauzeit betriebsbereit vorhalten. Lochung des Filterrohres und Korngroesse der Filterschuetzung den Bodenverhaeltnissen anpassen. Filterschuetzung bis 1 m ueber Filteroberkante herstellen. Abstandhalter einbauen. Ringraum ueber der Filterschuetzung mit geeignetem Boden verfuellen. Bohrarbeiten, Rohrleitungen, Foerdereinrichtungen sowie Abdichtung des Ringraumes werden gesondert verguetet.

*** Mit 'BAUGRUNDERSCHLIESSUNG UND BOHRARBEITEN' (LB 203)

*** Mit 'Rohrleitung auf- und abbauen', 'Pumpe auf- und abbauen', 'Abdichtung herstellen'.

1.1 Aufsatzrohr und Filter DN 150.

Rohr+Filt. DN 150

1.2 Aufsatzrohr und Filter DN 200.

Rohr+Filt. DN 200

1.3 Aufsatzrohr und Filter DN 300.

Rohr+Filt. DN 300

1.4 Aufsatzrohr und Filter DN 350.

Rohr+Filt. DN 350

1.5 Aufsatzrohr und Filter DN 400.

Rohr+Filt. DN 400

1.6 Aufsatzrohr und Filter DN 500.

Rohr+Filt. DN 500

1.7 Aufsatzrohr und Filter DN 600.

Rohr+Filt. DN 600

1.8 Aufsatzrohr und Filter nach Wahl des AN.

Rohr+Filt. n.W. AN

Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber DN Aufsatzrohr und Filter =

1.9 Aufsatzrohr und Filter nach Baubeschreibung.

Rohr+Filt. DN n. BB

Forts. 208 246

208 246 Forts.

208 246

2.1	Filterlaenge 1 m.	Filter 1 m lang
2.2	Filterlaenge 2 m.	Filter 2 m lang
2.3	Filterlaenge 3 m.	Filter 3 m lang
2.4	Filterlaenge 4 m.	Filter 4 m lang
2.5	Filterlaenge 5 m.	Filter 5 m lang
2.6	Filterlaenge 6 m.	Filter 6 m lang
2.7	Filterlaenge 8 m.	Filter 8 m lang
2.8	Filterlaenge nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Filterlaenge =.	Filterl. Wahl AN
2.9	Filterlaenge nach Baubeschreibung.	Filterl. n. BB
3.01	Aufsatzrohrlaenge 1 m.	Rohrlaenge 1 m
3.02	Aufsatzrohrlaenge 2 m.	Rohrlaenge 2 m
3.03	Aufsatzrohrlaenge 3 m.	Rohrlaenge 3 m
3.04	Aufsatzrohrlaenge 4 m.	Rohrlaenge 4 m
3.05	Aufsatzrohrlaenge 5 m.	Rohrlaenge 5 m
3.06	Aufsatzrohrlaenge 6 m.	Rohrlaenge 6 m
3.07	Aufsatzrohrlaenge 7 m.	Rohrlaenge 7 m
3.08	Aufsatzrohrlaenge 8 m.	Rohrlaenge 8 m
3.09	Aufsatzrohrlaenge 9 m.	Rohrlaenge 9 m
3.10	Aufsatzrohrlaenge 10 m.	Rohrlaenge 10 m
3.11	Aufsatzrohrlaenge 12 m.	Rohrlaenge 12 m
3.12	Aufsatzrohrlaenge 14 m.	Rohrlaenge 14 m
3.13	Aufsatzrohrlaenge 16 m.	Rohrlaenge 16 m
3.14	Aufsatzrohrlaenge 18 m.	Rohrlaenge 18 m
3.15	Aufsatzrohrlaenge 20 m.	Rohrlaenge 20 m
3.16	Aufsatzrohrlaenge 22 m.	Rohrlaenge 22 m
3.17	Aufsatzrohrlaenge 24 m.	Rohrlaenge 24 m
3.18	Aufsatzrohrlaenge 26 m.	Rohrlaenge 26 m
3.19	Aufsatzrohrlaenge 28 m.	Rohrlaenge 28 m
3.20	Aufsatzrohrlaenge 30 m.	Rohrlaenge 30 m
3.98	Aufsatzrohrlaenge nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Aufsatzrohrlaenge =.	Rohrlaenge n. W. AN
3.99	Aufsatzrohrlaenge nach Baubeschreibung.	Rohrlaenge n. BB
5.1	Material Filterrohr = Stahl.	F. Rohr Stahl
5.2	Material Filterrohr = Stahl, feuerverzinkt.	F. Rohr St. feuerv.
5.3	Material Filterrohr = Stahl, kunststoffbeschichtet.	F. Rohr St. kunstst
5.4	Material Filterrohr = Stahl nach DIN 4920.	F. RohrSt. DIN 4920
5.5	Material Filterrohr = Stahl nach DIN 4922.	F. RohrSt. DIN 4922
5.6	Material Filterrohr = Kunststoff. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Kunststoffart =.	F. Rohr Kunstst.
5.8	Material Filterrohr nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Material Filterrohr =.	Mat. F. Rohr W. AN
5.9	Material Filterrohr nach Baubeschreibung.	Mat. F. Rohr n. BB

Forts. 208 246

208 246 Forts.

208 246

6.1	Material Aufsatzrohr = Stahl.	A. -Rohr Stahl
6.2	Material Aufsatzrohr = Stahl, feuerverzinkt.	A. -Rohr St. verz.
6.3	Material Aufsatzrohr = Stahl, kunststoffbeschichtet.	A. -Rohr St. k' st.
6.4	Material Aufsatzrohr = Kunststoff.	A. -Rohr K. ' stoff
6.8	Material Aufsatzrohr nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	A. -Rohr Mat. W. AN
...	Material Aufsatzrohr =.	
6.9	Material Aufsatzrohr nach Baubeschreibung.	A. -Rohr Mat. n. BB
7.1	Filter mit Bodenkappe.	F. mit Bodenkappe
7.2	Sumpfrohr Laenge 0,5 m, mit Bodenkappe, materialgleich mit Filterrohr.	Bodenkappe 0,5 m
7.3	Sumpfrohr Laenge 1,0 m, mit Bodenkappe, materialgleich mit Filterrohr.	Bodenkappe 1,0 m
7.8	Sumpfrohr mit Bodenkappe nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Sumpfrohr n. W. AN
...	Material =, Laenge =.	
7.9	Sumpfrohr nach Baubeschreibung.	Sumpfrohr n. BB
8.1	Brunnen ohne Verfuellen belassen.	Brunnen belassen
8.2	Brunnenrohre belassen und Hohlraum mit geeignetem, an der Einbaustelle vorhandenem Boden verfuellen und verdichten.	Brunn. verfuellen
8.3	Brunnen belassen und Hohlraum mit geeignetem, vom AN beschafften Boden verfuellen und verdichten.	Br. verf. /AN-Boden
8.4	Brunnen belassen und Hohlraum mit Beton (B15) verfuellen.	Br. Beton verf.
8.5	Brunnenrohre ziehen und Hohlraum mit geeignetem, an der Einbaustelle vorhandenem Boden verfuellen und verdichten.	Br. ziehen+verf.
8.6	Brunnenrohre ziehen und Hohlraum mit geeignetem, vom AN beschafften Boden verfuellen und verdichten.	Br. zieh+verf/AN-B
8.7	Brunnen zu Beobachtungsbrunnen nach Baubeschreibung umruesten.	Brunnen umruesten
***	<i>Angaben in der Baubeschreibung.</i>	
8.8	Brunnenrueckbau nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Rueckbau n. W. AN
...	Brunnenrueckbau =.	
8.9	Brunnenrueckbau nach Baubeschreibung.	Rueckbau n. BB

208 251 St Vakuumtiefbrunnen herstellen

208 251

/ Vakuumtiefbrunnen mit Filterschuetzung in einem vorhandenen Bohrloch nach Plan herstellen und fuer die Dauer der Bauzeit betriebsbereit vorhalten.
 Lochung des Filterrohres und Korngroesse der Filterschuetzung, die Verteilung von Filter- und Aufsatzrohren und die Abdichtungen zwischen den einzelnen Filterstrecken den Bodenverhaeltnissen anpassen. Filterschuetzung bis 1 m ueber Filteroberkante herstellen. Abstandhalter einbauen. Restlichen Ringraum mit geeignetem Boden verfuellen. Abdichtung unter Gelaendeoberkante herstellen. Vakuumdichte Kopfplatte mit Anschluessen fuer Vakuum- und Steigleitung einbauen.
 Bohrarbeiten, Rohrleitungen und Foerdereinrichtungen sowie Abdichtungen im Ringraum werden gesondert verguetet.

*** Mit 'BAUGRUNDERSCHLIESSUNG UND BOHRARBEITEN' (LB 203)

*** Mit 'Rohrleitung auf- und abbauen', 'Pumpe auf-

*** und abbauen', 'Abdichtung herstellen'.

1.1	Aufsatzrohr und Filter DN 150 mm.	DN Rohr+Filt. 150
1.2	Aufsatzrohr und Filter DN 200 mm.	DN Rohr+Filt. 200
1.3	Aufsatzrohr und Filter DN 300 mm.	DN Rohr+Filt. 300
1.4	Aufsatzrohr und Filter DN 350 mm.	DN Rohr+Filt. 350
1.5	Aufsatzrohr und Filter DN 400 mm.	DN Rohr+Filt. 400
1.6	Aufsatzrohr und Filter DN 500 mm.	DN Rohr+Filt. 500
1.7	Aufsatzrohr und Filter DN 600 mm.	DN Rohr+Filt. 600
1.8	Aufsatzrohr und Filter nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... DN Aufsatzrohr=, DN Filter =.	DN Rohr+Filt. n.W.
1.9	DN Aufsatzrohr und Filter nach Baubeschreibung.	DN Rohr+Filt. n. BB
2.1	Gesamte Filterlaenge 1 m.	Filter 1 m
2.2	Gesamte Filterlaenge 2 m.	Filter 2 m
2.3	Gesamte Filterlaenge 3 m.	Filter 3 m
2.4	Gesamte Filterlaenge 4 m.	Filter 4 m
2.5	Gesamte Filterlaenge 5 m.	Filter 5 m
2.6	Gesamte Filterlaenge 6 m.	Filter 6 m
2.7	Gesamte Filterlaenge ueber 6 bis 8 m.	Filter 6-8 m
2.8	Gesamte Filterlaenge nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... gesamte Filterlaenge =.	Filterl. n. W. AN
2.9	Gesamte Filterlaengen nach Baubeschreibung.	Filterlaenge BB

Forts. 208 251

208 251 Forts.

208 251

3.1	Aufsatzrohrlaenge bis 4 m.	Aufsatzrohr 4 m
3.2	Aufsatzrohrlaenge ueber 4 bis 6 m.	Aufsatzrohr 4-6 m
3.3	Aufsatzrohrlaenge ueber 6 bis 8 m.	Aufsatzrohr 6-8 m
3.4	Aufsatzrohrlaenge ueber 8 bis 10 m.	Aufsatzrohr 8-10m
3.5	Aufsatzrohrlaenge ueber 10 bis 12 m.	Aufsatzrohr10-12m
3.6	Aufsatzrohrlaenge ueber 12 bis 14 m.	Aufsatzrohr12-14m
3.7	Aufsatzrohrlaenge ueber 14 bis 16 m.	Aufsatzrohr14-16m
3.8	Aufsatzrohrlaenge nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Aufsatzrohrlaenge =.	A' Rohrlaenge W. AN
3.9	Aufsatzrohrlaenge nach Baubeschreibung.	A' Rohrlaenge n. BB
4.1	Material Filterrohr = Stahl.	Filter Stahl
4.2	Material Filterrohr = Stahl mit Gewebe, dem Boden angepasst.	Filter Stahl Gew.
4.3	Material Filterrohr = Stahl feuerverzinkt.	Filter Stahl, verz
4.4	Material Filterrohr = Stahl feuerverzinkt, mit Gewebe dem Boden angepasst.	F. St. verz., Gewebe
4.5	Material Filterrohr = Stahl, kunststoff-beschichtet.	Filter Stahl+K' st
4.6	Material Filterrohr = Kunststoff.	Filter Kunstst.
4.8	Material Filterrohr nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Material Filterrohr =.	F' rohrmat. W. AN
4.9	Material Filterrohr nach Baubeschreibung.	F' rohrmat. n. BB
5.1	Material Aufsatzrohr = Stahl.	A-Rohr, Stahl
5.2	Material Aufsatzrohr = Stahl, feuerverzinkt.	A-Rohr, Stahl, verz
5.3	Material Aufsatzrohr = Stahl, kunststoffbeschichtet.	A-Rohr, Stahl K' st
5.4	Material Aufsatzrohr = Kunststoff.	A-Rohr, Kunststoff
5.8	Material Aufsatzrohr nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Material Aufsatzrohr =.	A-Rohr, Wahl AN
5.9	Material Aufsatzrohr nach Baubeschreibung.	A-Rohr n. BB
6.1	Filter mit Bodenkappe.	F. m. Bodenkappe
6.2	Sumpfrohr Laenge 0,5 m, mit Bodenkappe, material- gleich mit Filterrohr.	Bodenkappe 0,5 m
6.3	Sumpfrohr Laenge 1,0 m, mit Bodenkappe, material- gleich mit Filterrohr.	Bodenkappe 1,0 m
6.4	Sumpfrohr Laenge 1,5 m, mit Bodenkappe, material- gleich mit Filterrohr.	Bodenkappe 1,5 m
6.8	Sumpfrohr mit Bodenkappe nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Laenge =, Material =.	Sumpfrohr n. Wahl
6.9	Sumpfrohr nach Baubeschreibung.	Sumpfrohr n. BB

Forts. 208 251

208 251 Forts.

208 251

7.1	Material oberste Abdichtung = Ton, min. 1 m dick.	Abd. 1 m Ton
7.2	Material oberste Abdichtung = Ton, in Dicke der Sperrschicht.	Abd. Ton-Sperrsch.
7.3	Material oberste Abdichtung = Bentonit-Zement-Mischung, min. 1 m dick.	Abd. 1 m Bentonit
7.4	Material oberste Abdichtung = Bentonit-Zement-Mischung, in Dicke der Sperrschicht.	Abd. Bent-Sperrsch
7.5	Material oberste Abdichtung = Bentonit-Schwerspat-Mischung, min. 1 m dick.	Abd. 1 m B/Schw.
7.6	Material oberste Abdichtung = Bentonit-Schwerspat-Mischung, in Dicke der Sperrschicht.	Abd. B/Sch. Sperr.
7.8	Material oberste Abdichtung nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Abdichtung n. Wahl
...	Material =, Dicke des Abdichtungsmaterials =.	
7.9	Material oberste Abdichtung nach Baubeschreibung.	Abdichtung n. BB
8.1	Brunnen ohne Verfuellen belassen.	Brunnen belassen
8.2	Brunnenrohre belassen und Hohlraum mit geeignetem, an der Einbaustelle vorhandenem Boden verfuellen und verdichten.	Brunnen verfuell.
8.3	Brunnenrohre belassen und Hohlraum mit geeignetem, vom AN beschafften Boden verfuellen und verdichten.	Br. verf. /AN-Boden
8.4	Brunnenrohre belassen und Hohlraum mit Beton (B15) verfuellen.	Br. b. Beton/verf.
8.5	Brunnenrohre ziehen und Hohlraum mit geeignetem, an der Einbaustelle vorhandenem Boden verfuellen und verdichten.	Br. ziehen+verf.
8.6	Brunnenrohre ziehen und Hohlraum mit geeignetem, vom AN beschaffte Boden verfuellen und verdichten.	Br. zieh/verf/AN-B
8.7	Brunnen zu Beobachtungsbrunnen nach Baubeschreibung umruesten.	Brunnen umruesten
***	<i>Angabe in Baubeschreibung.</i>	
8.8	Brunnenrueckbau nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Rueckbau n. W. AN
...	Brunnenrueckbau =.	
8.9	Brunnenrueckbau nach Baubeschreibung.	Rueckbau n. BB

208 256 St Filterlanze einbringen

208 256

/	Filterlanze nach Plan sowie den Angaben zu den Boden- und Grundwasserverhaeltnissen einbringen, an die Saugleitung mit durchsichtigem Schlauch anschliessen, betriebsbereit fuer die Dauer der Bauzeit vorhalten und nach Einsatz wieder ziehen.	
1.01	Bodenart = Grobsand.	Boden gS
1.02	Bodenart = Mittel+Grobsand.	Boden mS+GS
1.03	Bodenart = Mittelsand.	Boden mS
1.04	Bodenart = Fein+Mittelsand.	Boden fS+mS
1.05	Bodenart = Fein+Mittelsand, schwach schluffig.	Boden fS+mS, u'
1.06	Bodenart = Fein+Mittelsand, schluffig.	Boden fS+mS, u
1.07	Bodenart = Fein+Mittelsand stark schluffig.	Boden fS+mS,
1.08	Bodenart = Feinsand.	Boden fS
1.09	Bodenart = Feinsand, schwach schluffig.	Boden fS, u'
1.10	Bodenart = Feinsand, schluffig.	Boden fS, u
1.11	Bodenart = Feinsand, stark schluffig.	Boden fS,
1.12	Bodenart = Schluff, stark fein- u. mittelsandig.	Boden U, fs+ms
1.13	Bodenart = Schluff, fein- u. mittelsandig.	Boden U, fs+ms
1.14	Bodenart = Schluff, schwach, fein- u. mittelsandig.	Boden U, fs'+ms'
1.15	Bodenart = Schluff.	Boden U
1.99	Bodenart nach Baubeschreibung.	Boden n. BB
3.1	Lanzen durch Bohren einbringen.	L. bohren
3.2	Lanzen durch Bohren einbringen und abdichten.	L. bohr.+dicht.
3.3	Lanzen durch Spuelen einbringen.	L. spuelen
3.4	Lanzen durch Spuelen einbringen und abdichten.	L. spuel.+dicht.
3.8	Lanzen nach Wahl des AN einbringen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Einbringen der Lanzen =.	L. einbr. W. AN
3.9	Lanzen nach Baubeschreibung einbringen.	L. einbr. n. BB
4.1	Filterlanzen DN 50.	Lanzen DN 50
4.2	Filterlanzen DN 100.	Lanzen DN 100
4.8	Filterlanzen DN nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Lanzendurchmesser =.	DN Lanzen n. W. AN
4.9	Filterlanzen mit Durchmesser nach Baubeschreibung.	DN Lanzen n. BB
5.1	Einbringtiefe der Filterlanzen bis 3 m.	Tiefe 3 m
5.2	Einbringtiefe der Filterlanzen ueber 3 bis 4 m.	Tiefe 3-4 m
5.3	Einbringtiefe der Filterlanzen ueber 4 bis 5 m.	Tiefe 4-5 m
5.4	Einbringtiefe der Filterlanzen ueber 5 bis 6 m.	Tiefe 5-6 m
5.5	Einbringtiefe der Filterlanzen ueber 6 bis 7 m.	Tiefe 6-7 m
5.6	Einbringtiefe der Filterlanzen ueber 7 bis 8 m.	Tiefe 7-8 m
5.8	Einbringtiefe der Filterlanzen nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Einbringtiefe der Filterlanzen =.	Tiefe n. Wahl AN
5.9	Einbringtiefe der Filterlanzen nach Baubeschreibung.	Tiefe n. BB

Forts. 208 256

208 256 Forts.

208 256

6.1	Laenge der Filterlanzen ueber 3 bis 4 m.	Lanzen 3-4 m
6.2	Laenge der Filterlanzen ueber 4 bis 5 m.	Lanzen 4-5 m
6.3	Laenge der Filterlanzen ueber 5 bis 6 m.	Lanzen 5-6 m
6.4	Laenge der Filterlanzen ueber 6 bis 7 m.	Lanzen 6-7 m
6.5	Laenge der Filterlanzen ueber 7 bis 8 m.	Lanzen 7-8 m
6.6	Laenge der Filterlanzen ueber 8 bis 10 m.	Lanzen 8-10 m
6.8	Laenge der Filterlanzen nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Lanzen n. W. AN
...	Laenge der Filterlanzen =.	
6.9	Laenge der Filterlanzen nach Baubeschreibung.	Lanzen n. BB

208 261 m Rohrleitung auf- und abbauen

208 261

/	Rohrleitung nach Plan mit Formstuecken, Armaturen und Schiebern sowie Anschluessen fuer Pumpen betriebsbereit auf- und nach Einsatz abbauen sowie fuer die Dauer der Bauzeit betriebsbereit vorhalten. Erforderliche Erdarbeiten ausfuehren.	
1.1	Verwendung = Saugleitung.	Saugleit'g.
1.2	Verwendung = Druckleitung.	Druckleit'g.
1.3	Verwendung = Freispiegelleitung.	Freispiegelleit'g
1.4	Verwendung = Saugleitung mit Anschluessen fuer Filterlanzen.	Saugleit'g. f. Lanz
1.5	Verwendung = Ringleitung.	Ringleit'g
1.6	Verwendung = Wasserableitung zum Vorfluter.	Was. abltg. z. Vorfl
1.9	Verwendung nach Baubeschreibung.	Leitung n. BB
2.1	Rohrleitung DN 50.	DN 50
2.2	Rohrleitung DN 100.	DN 100
2.3	Rohrleitung DN 150.	DN 150
2.4	Rohrleitung DN 200.	DN 200
2.5	Rohrleitung DN 250.	DN 250
2.6	Rohrleitung DN 300.	DN 300
2.7	Rohrleitung DN 500.	DN 500
2.8	DN Rohrleitung nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	DN n. W. AN
...	DN Rohrleitung =.	
2.9	DN Rohrleitung nach Baubeschreibung.	DN n. BB

Forts. 208 261

208 261 Forts.

208 261

3.1	Art = Stahlrohr.	Aus Stahl
3.2	Art = Stahlrohr, korrossionsgeschuetzt. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Aus Stahl, korrg.
...	Art des Korrossionsschutzes =.	
3.3	Art = Betonrohr nach DIN 4032.	Aus Beton
3.4	Art = Stahlbetonrohr nach DIN 4035.	Aus Stahlbeton
3.5	Art = Aluminiumrohr.	Aus Alumin.
3.6	Art = Kunststoffrohr. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Aus Kunststoff
...	Kunststoffart =.	
3.7	Art = Schlauch. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Aus Schlauch
...	Schlauchart =.	
3.8	Art nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Art n.W. AN
...	Art =.	
3.9	Art nach Baubeschreibung.	Art n. BB
4.0		
4.1	Rohrverbindung = Schnellkupplung.	Verb. S-Kuppl.
4.2	Rohrverbindung = Flansch, geschraubt	Verb. Flansch
4.3	Rohrverbindung = geschweisst.	Verb. geschweisst
4.4	Rohrverbindung = Muffe mit Rollring.	Verb. Muffe+Rollr.
4.5	Rohrverbindung = Glockenmuffe mit Gleitring.	Verb. Muffe+Gleitr.
4.6	Rohrverbindung = geklebt.	Verb. geklebt
4.7	Rohrverbindung = Klemmflansch.	Verb. Klemmfl.
4.8	Rohrverbindung nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Verb. n.W. AN
...	Rohrverbindung =.	
4.9	Rohrverbindung nach Baubeschreibung.	Verb. n. BB
5.0		
5.1	Umsetzen der Leitung nach Baubeschreibung wird nicht gesondert verguetet.	Umsetz. n. BB
***	<i>Angaben in der Baubeschreibung.</i>	
6.0		
6.1	Aufwendungen fuer Gerueste werden nicht ge- sondert verguetet.	Geruest n. ges.
6.2	Aufwendungen fuer Gerueste werden gesondert verguetet.	Geruest ges.
***	<i>Mit LB 116 'GERUESTE, BEHELFSBRUEECKEN'.</i>	

208 266 St Pumpe auf- und abbauen

208 266

/	Pumpe mit Armaturen einschl. Ableitung bis zur Rohrleitung nach Plan betriebsbereit aufbauen, anschliessen und nach Einsatz abbauen. Vorhalten und Betreiben - einschl. Probebetrieb - werden gesondert verguetet.	
***	<i>Mit 'Pumpe vorhalten' u. 'Pumpe betreiben'.</i>	
1.1	Einsatzstelle = Pumpensumpf.	Pumpensumpf
1.2	Einsatzstelle = Schacht.	Schacht
1.3	Einsatzstelle = Absenkungsbrunnen.	Absenkungsbrunnen
1.4	Einsatzstelle = Vakuumtiefbrunnen.	Vakuumtiefbrunnen
1.5	Einsatzstelle = Vakuumanlage.	Vakuumanlage
1.8	Einsatzstelle nach Planung des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Einsatzstelle =.	Einsatz n.W. AN
1.9	Einsatzstelle nach Baubeschreibung.	Einsatz nach BB
2.1	Bauart = Tauchmotorpumpe (Unterwasserpumpe).	Tauchmotorpumpe
2.2	Bauart = Kreiselpumpe.	Kreiselpumpe
2.3	Bauart = Kolbenpumpe.	Kolbenpumpe
2.4	Bauart = Membranpumpe (Diaphragma).	Membranpumpe
2.5	Bauart = Mammutpumpe.	Mammutpumpe
2.6	Bauart = Vakuumpumpenaggregat mit Saug- und Druckteil.	Vakuumpumpe
***	<i>Nur mit FT 5.1 bis 5.9 u. 6.1 bis 6.9.</i>	
2.7	Bauart = Luftpumpe.	Luftpumpe
***	<i>Nur mit FT 1.4, 5.0 u. 6.1 bis 6.9.</i>	
2.8	Bauart nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Bauart der Pumpe =.	Pumpe n.Wahl AN
2.9	Bauart der Pumpe nach Baubeschreibung.	Pumpe nach BB
3.0		
3.1	Passend fuer lichte Rohrweite von 100 mm.	Passend f. 100 mm
3.2	Passend fuer lichte Rohrweite von 125 mm.	Passend f. 125 mm
3.3	Passend fuer lichte Rohrweite von 150 mm.	Passend f. 150 mm
3.4	Passend fuer lichte Rohrweite von 200 mm.	Passend f. 200 mm
3.5	Passend fuer lichte Rohrweite von 250 mm.	Passend f. 250 mm
3.6	Passend fuer lichte Rohrweite von 300 mm.	Passend f. 300 mm
3.7	Passend fuer lichte Rohrweite von 400 mm.	Passend f. 400 mm
3.8	Passend fuer lichte Rohrweite nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber lichte Rohrweite =.	Passend n.W. AN
3.9	Passend fuer lichte Rohrweite nach Baubeschreibung.	Passend n. BB

Forts. 208 266

208 266 Forts.

208 266

4.0		
	*** Nur mit FT 2.6 u. 2.7.	
4.1	Foerderhoehe bis 5,0 m.	Foerderh. 5 m
4.2	Foerderhoehe ueber 5,0 bis 7,5 m.	Foerderh. 5-7,5 m
4.3	Foerderhoehe ueber 7,5 bis 10,0 m.	Foerderh. 7,5-10 m
4.4	Foerderhoehe ueber 10,0 bis 12,5 m.	Foerderh. 10-12,5m
4.5	Foerderhoehe ueber 12,5 bis 15,0 m.	Foerderh. 12,5-15m
4.6	Foerderhoehe ueber 15,0 bis 20,0 m.	Foerderh. 15-20 m
4.7	Foerderhoehe ueber 20,0 bis 30,0 m.	Foerderh. 20-30 m
4.8	Foerderhoehe nach Berechnung des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Foerderhoehe =	Foerderh. n. W. AN
4.9	... Foerderhoehe nach Baubeschreibung.	Foerderh. n. BB
5.0		
5.1	Foerderdurchfluss (Wasser) bei max. Foerderhoehe mindestens 5 m ³ /h.	Foerderd' d. 5m ³ /h
5.2	Foerderdurchfluss (Wasser) bei max. Foerderhoehe mindestens 10 m ³ /h.	Foerderd' d. 10m ³ /h
5.3	Foerderdurchfluss (Wasser) bei max. Foerderhoehe mindestens 20 m ³ /h.	Foerderd' d. 20m ³ /h
5.4	Foerderdurchfluss (Wasser) bei max. Foerderhoehe mindeestens 50 m ³ /h.	Foerderd' d. 50m ³ /h
5.5	Foerderdurchfluss (Wasser) bei max. Foerderhoehe mindestens 100 m ³ /h.	Foerderd. 100m ³ /h
5.6	Foerderdurchfluss (Wasser) bei max. Foerderhoehe mindestens 250 m ³ /h.	Foerderd. 250m ³ /h
5.7	Foerderdurchfluss (Wasser) bei max. Foerderhoehe mindestens 500 m ³ /h.	Foerderd. 500m ³ /h
5.8	Foerderdurchfluss (Wasser) bei max. Foerderhoehe nach Berechnung des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Foerderdurchfluss =	Foerderd' d. W. AN
5.9	... Foerderdurchfluss nach Baubeschreibung.	Foerderd' d. n. BB

Forts. 208 266

208 266 Forts.

208 266

6.0		
6.1	Foerderdurchfluss (Luft) bei mindestens 0,9 bar Unterdruck bis 25 m3/h.	Luftmenge 25m3/h
6.2	Foerderdurchfluss (Luft) bei mindestens 0,9 bar Unterdruck ueber 25 bis 50 m3/h.	Luftmenge 50 m3/h
6.3	Foerderdurchfluss (Luft) bei mindestens 0,9 bar Unterdruck ueber 50 bis 100 m3/h.	Luftmenge 100m3/h
6.4	Foerderdurchfluss (Luft) bei mindestens 0,9 bar Unterdruck ueber 100 bis 150 m3/h.	Luftmenge 150m3/h
6.5	Foerderdurchfluss (Luft) bei mindestens 0,9 bar Unterdruck ueber 150 bis 200 m3/h.	Luftmenge 200m3/h
6.6	Foerderdurchfluss (Luft) bei mindestens 0,9 bar Unterdruck ueber 200 bis 300 m3/h.	Luftmenge 300m3/h
6.7	Foerderdurchfluss (Luft) bei mindestens 0,9 bar Unterdruck ueber 300 bis 500 m3/h.	Luftmenge 500m3/h
6.8	Foerderdurchfluss (Luft) nach Berechnung des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Foerderdurchfluss =.	Luftmenge n. AN
6.9	Foerderdurchfluss (Luft) nach Baubeschreibung.	Luftmenge n. BB
7.0		
7.1	Antriebsart = Elektromotor.	Elektromotor
7.2	Antriebsart = Dieselmotor.	Dieselmotor
7.3	Antriebsart = Benzinmotor.	Benzinmotor
7.4	Antriebsart = kombinierter Elektro/Dieselmotor.	Elektro/Diesel
7.5	Antriebsart = zentrales Aggregat.	Antr. zentr. Aggr.
***	<i>Nur mit 'Stromaggregat auf- und abbauen'.</i>	
7.8	Antriebsart nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Antriebsart =.	Antrieb n. Wahl AN
7.9	Antriebsart nach Baubeschreibung.	Antrieb nach BB
8.0		
8.1	Pumpenschaltung = Handschaltung.	Handschaltung
8.2	Pumpenschaltung = Schwimmerschaltung.	Schwimmerschalt.
8.3	Pumpenschaltung = Vollautomatik.	Autom. Schalt.
8.8	Pumpenschaltung nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Pumpenschaltung =.	Schalt. n. W. AN
8.9	Pumpenschaltung nach Baubeschreibung.	Schalt. n. BB

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
208	271	d	Pumpe vorhalten	208 271

			Pumpe betriebsbereit vorhalten. Verguetet werden die erforderlichen Kalendertage. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.	
	1.00			
	1.98		Vorhaltetage nach Berechnung des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Tage n.W. AN
	...		Vorhaltetage =.	
	***		<i>KZ fuer freie Menge.</i>	
208	276	d	Pumpe betreiben	208 276

			Pumpe betreiben (einschliesslich Probetrieb). Verguetet werden die erforderlichen Betriebs- tage. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.	
	1.0			
	1.1		Foerderdurchflussmessungen werden gesondert verguetet.	Foedermess. ges.
	***		<i>Mit 'Foerderdurchflussmessung ausfuehren'.</i>	
	2.0			
	2.8		Betriebstage nach Berechnung des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Tage n.W. AN
	...		Betriebstage =.	
	***		<i>KZ fuer freie Menge.</i>	
208	281	h	Pumpe betreiben	208 281

			Pumpe betreiben (einschliesslich Probetrieb). Verguetet werden die erforderlichen Betriebs- stunden. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.	
	1.0			
	1.1		Foerderdurchflussmessungen werden gesondert verguetet.	Foedermess. ges.
	***		<i>Mit 'Foerderdurchflussmessung ausfuehren'.</i>	
	2.0			
	2.8		Betriebsstunden nach Berechnung des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Stunden n.W. AN
	...		Betriebsstunden =.	
	***		<i>KZ fuer freie Menge.</i>	

208 286 kWh Pumpe betreiben 208 286

Pumpe betreiben (einschliesslich Probebetrieb).
 Verguetet wird die erforderliche Summe der
 elektrischen Leistung. Der Einheitspreis gilt
 unabhaengig von ihrer Anzahl.

- 1.0
- 1.1 Foerderdurchflussmessungen werden gesondert verguetet. Foerdermess. ges.
 *** *Mit 'Foerderdurchflussmessungen ausfuehren'.*
- 2.0
- 2.8 Elektrische Arbeit (kWh) nach Berechnung des AN. Berechng. AN
 Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
 ... Elektrische Arbeit (kWh) =.
 *** *KZ fuer freie Menge.*

208 291 d Pumpe vorhalten und betreiben 208 291

Pumpe betriebsbereit vorhalten und betreiben
 (einschliesslich Probebetrieb). Verguetet werden
 die erforderlichen Betriebstage. Der Einheits-
 preis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.

- 1.0
- 1.1 Foerderdurchflussmessungen werden gesondert verguetet. Foerdermess. ges.
 *** *Mit 'Foerderdurchflussmessung ausfuehren'.*
- 2.0
- 2.8 Vorhalte- und Betriebstage nach Berechnung des AN. Tage n.W. AN
 Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
 ... Tage Vorhalten und Betreiben =.

208 296 h Pumpe vorhalten und betreiben 208 296

Pumpe betriebsbereit vorhalten und betreiben
 (einschliesslich Probebetrieb). Verguetet werden
 die erforderlichen Betriebsstunden. Der Einheits-
 preis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.

- 1.0
- 1.1 Foerderdurchflussmessungen werden gesondert verguetet. Foerdermess. ges.
 *** *Mit 'Foerderdurchflussmessung ausfuehren'.*
- 2.0
- 2.8 Vorhalte- und Betriebsstunden nach Be- Stden. n. W. AN
 rechnung des AN.
 Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
 ... Vorhalte- und Betriebsstunden =.
 *** *KZ fuer freie Menge.*

208 298 m3 Abdichtung herstellen

208 298

	/	Abdichtung im Ringraum nach Plan herstellen.	
1.1		Einsatzstelle = Absenkungsbrunnen.	Absenkungsbrunnen
1.2		Einsatzstelle = Vakuumtiefbrunnen.	Vak' tiefbrunnen
1.3		Einsatzstelle = Beobachtungsbrunnen.	Beob' brunnen
1.9		Einsatzstelle nach Baubeschreibung.	Einsatzst. n. BB
2.1		Abdichtungsmaterial = Ton, 1 m dick.	Abd. 1 m Ton
2.2		Abdichtungsmaterial = Ton, in Dicke der Sperrschicht.	Abd. Ton-Sperr.
2.3		Abdichtungsmaterial = Bentonit-Zement-Mischung, 1 m dick.	Abd. 1 m Bentonit
2.4		Abdichtungsmaterial = Bentonit-Zement-Mischung, in Dicke der Sperrschicht.	Abd. Bento-Sperr.
2.5		Abdichtung = Bentonit-Schwerspat-Mischung, 1 m dick.	Abd. Bento-Schwer.
2.6		Abdichtung = Bentonit-Schwerspat-Mischung, in Dicke der Sperrschicht.	Abd. B/Sch/Sperr.
2.8		Abdichtungsmaterial nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Abd. Wahl AN
...		Abdichtungsmaterial =,	
...		Dicke des Abdichtungsmaterials =.	
2.9		Abdichtung nach Baubeschreibung.	Abd. nach BB

208 3 WASSERBEOBACHTUNG UND - MESSUNG

208 301 St Beobachtungsbrunnen herstellen

208 301

- / Beobachtungsbrunnen mit Bodenkappe in einem vorhandenen Bohrloch mit einer dem Boden angepassten Filterkiesschuettung nach Plan als Messstelle herstellen. Restlichen Ringraum ueber dem Filterkies mit geeignetem Boden verfuellen. Kiesschuettung mindestens 1 m ueber Filteroberkante und Abdichtung des Ringraumes an der Gelaende-Oberkante herstellen. Abstandhalter einbauen, Ablaufprobe durchfuehren. Brunnen fuer die vereinbarte Zeit vorhalten.
 Bohrarbeiten und Abdichtung des Ringraumes unter der Gelaende-Oberkante werden gesondert verguetet.
- *** Mit 'BAUGRUNDERSCHLIESSUNG UND BOHRARBEITEN' (LB 203)
 *** Mit 'Abdichtung herstellen'.
- | | | |
|-----|--|---------------------|
| 1.1 | Aufsatzrohr und Filter DN 40 mm. | Rohr+Filt. DN 40 |
| 1.2 | Aufsatzrohr und Filter DN 50 mm. | Rohr+Filt. DN 50 |
| 1.3 | Aufsatzrohr und Filter DN 75 mm. | Rohr+Filt. DN 75 |
| 1.4 | Aufsatzrohr und Filter DN 100 mm. | Rohr+Filt. DN 100 |
| 1.5 | Aufsatzrohr und Filter DN 125 mm. | Rohr+Filt. DN 125 |
| 1.6 | Aufsatzrohr und Filter DN 150 mm. | Rohr+Filt. DN 150 |
| 1.7 | Aufsatzrohr und Filter DN 200 mm. | Rohr+Filt. DN 200 |
| 1.8 | DN Aufsatzrohr und Filter nach Wahl AN.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... DN Aufsatzrohr =,
... DN Filter =. | Rohr+Filt. W. AN |
| 1.9 | DN von Aufsatzrohr und Filter nach Baubeschreibung. | Rohr+Filt. DN n. BB |
| 2.1 | Filterlaenge 0,5 m. | Filter 0,5 m |
| 2.2 | Filterlaenge 1,0 m. | Filter 1,0 m |
| 2.3 | Filterlaenge 1,0 m, Sumpfrohr 0,5 m. | Filt.+S' rohr 1,5m |
| 2.4 | Filterlaenge 1,5 m, Sumpfrohr 0,5 m. | Filt.+S' rohr 2,0m |
| 2.5 | Filterlaenge 2,0 m, Sumpfrohr 0,5 m. | Filt.+S' rohr 2,5m |
| 2.6 | Filterlaenge 3,0 m, Sumpfrohr 0,5 m. | Filt.+S' rohr 3,5m |
| 2.7 | Filterlaenge 3,0 m, Sumpfrohr 1,0 m. | Filt.+S' rohr 4,0m |
| 2.8 | Filterlaenge und Sumpfrohrlaenge nach Wahl des AN.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... Filterlaenge =, Laenge Sumpfrohr=. | Filt.+S' rohr n.W. |
| 2.9 | Laengen von Filter und Sumpfrohr nach Baubeschreibung. | Filt.+S' rohr n. BB |

Forts. 208 301

208 301 Forts.

208 301

3.1	Aufsatzrohrlaenge bis 4 m.	Rohrl. 4 m
3.2	Aufsatzrohrlaenge ueber 4 bis 6 m.	Rohrl. 6 m
3.3	Aufsatzrohrlaenge ueber 6 bis 8 m.	Rohrl. 8 m
3.4	Aufsatzrohrlaenge ueber 8 bis 10 m.	Rohrl. 10 m
3.5	Aufsatzrohrlaenge ueber 10 bis 12 m.	Rohrl. 12 m
3.6	Aufsatzrohrlaenge ueber 12 bis 15 m.	Rohrl. 15 m
3.7	Aufsatzrohrlaenge ueber 15 bis 20 m.	Rohrl. 20 m
3.8	Aufsatzrohrlaenge nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Aufsatzrohrlaenge =.	Rohrl. n.W. AN
3.9	Aufsatzrohrlaenge nach Baubeschreibung.	Rohrl. n. BB
4.1	Material Aufsatzrohr = Stahl. Mit Schraubkappe.	A' rohr Stahl
4.2	Material Aufsatzrohr = Stahl. Mit verschliess- barer Kappe.	A' rohr Stahl/VK
4.3	Material Aufsatzrohr = Stahl, feuerverzinkt, mit Schraubkappe.	A' rohr Stahl/Fv.
4.4	Material Aufsatzrohr = Stahl, feuerverzinkt, mit verschliessbarer Kappe.	A' rohr fStahl/VK
4.5	Material Aufsatzrohr = Kunststoff. Mit Schraubkappe. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Kunststoffart =.	A' rohr Kunstst.
4.6	Material Aufsatzrohr = Kunststoff. Mit verschliess- barer Kappe. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Kunststoffart =.	A' rohr Kunst/VK
4.8	Material Aufsatzrohr und Art der Kappe nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Material Aufsatzrohr =, Art der Kappe =.	A' rohr n.W. AN
4.9	Material Aufsatzrohr und Art der Kappe nach Bau- beschreibung.	A' rohr n. BB
5.1	Material Filterrohr = Stahl.	F' rohr Stahl
5.2	Material Filterrohr = Stahl, feuerverzinkt.	F' rohr fStahl
5.3	Material Filterrohr = Stahl, kunststoffbeschichtet.	F' rohr kStahl
5.4	Material Filterrohr = Kunststoff. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Kunststoffart =.	F' rohr Kunstst.
5.5	Material Filterrohr Stahl mit Gewebe, dem Boden angepasst.	F' rohr St+Gew.
5.6	Material Filterrohr Stahl, feuerverzinkt mit Ge- webe, dem Boden angepasst.	F' rohr fSt+Gew.
5.8	Material Filterrohr nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Material Filterrohr =.	F' rohr n.W. AN
5.9	Material Filterrohr nach Baubeschreibung.	F' rohr nach BB

Forts. 208 301

208 301 Forts.

208 301

6.1	Beobachtungsbrunnen im Boden belassen.	Br. belassen
6.2	Beobachtungsbrunnen belassen, Rohr mit Sand verfuellen.	Br. bel. F.S.
6.3	Beobachtungsbrunnen belassen, Rohr mit Kies verfuellen.	Br. bel. F.K.
6.4	Beobachtungsbrunnen belassen, Rohr mit B15 verfuellen.	Br. bel. F. B15
6.5	Beobachtungsbrunnen ziehen. Material geht in Eigentum des AN ueber.	Br. zieh. AN
6.6	Beobachtungsbrunnen ziehen. Material dem AG uebereignen.	Br. zieh. AG
6.9	Beobachtungsbrunnen nach Baubeschreibung behandeln.	Br. beh. n. BB
7.0		
***	<i>FT 7.0 nur mit FT 6.1 bis 6.4.</i>	
7.1	Hohlraum mit seitlich gelagertem Bohrgut verfuellen.	Verf. Bohrg.
7.2	Hohlraum mit Material des AN entsprechend dem natuerlichen Schichtenaufbau verfuellen.	Verf. Mat. AN
7.3	Hohlraum mit Sand verfuellen.	Verf. Sand
7.4	Hohlraum mit Kies verfuellen.	Verf. Kies
7.5	Hohlraum mit bindigem Material verfuellen.	Verf. Ton
7.6	Hohlraum mit Beton B5 verfuellen.	Verf. B5
7.7	Hohlraum mit Suspension verfuellen.	Verf. Susp.
7.9	Hohlraum nach Baubeschreibung verfuellen.	Verf. n. BB
8.0		
8.1	Ueberschuessiges Bohrgut geht in das Eigentum des AN ueber und wird schadlos beseitigt.	Ueb'mat. AN
8.2	Ueberschuessiges Bohrgut seitlich einplanieren.	Ueb'mat. plan.

208 306 Psch Wasserspiegelmessung ausfuehren

208 306

/	Wasserspiegelmessung ausfuehren und alle erforderlichen Verzeichnisse, Protokolle und grafischen Darstellungen fuehren. Lage und Art der Beobachtungspunkte, Beobachtungszeitraum sowie Art der Auswertungen nach Plan.	
1.0	*** Nur mit FT 2.9.	
1.1	Ergebnisse dem AG monatlich einreichen.	Ergeb.monatl.
1.2	Ergebnisse dem AG woechentlich einreichen.	Ergeb.woech.
1.3	Ergebnisse dem AG taeglich einreichen.	Ergeb.taegl.
1.4	Ergebnisse dem AG nach Abschluss der Bauarbeiten einreichen.	Ergeb. n. Ab.
2.1	Messung an vorhandener Messlatte.	Messlatte
2.2	Messung mit Brunnenpfeife.	Brunnenpfeife
2.3	Messung mit Kabellichtlot.	Kabellichtlot
2.4	Messung mit Kabellichtlot und Temperaturfuehler.	Lichtlot+Temp.
2.5	Messung mit Schreibpegel einschliesslich Auf- und Abbau, betriebsbereites Vorhalten fuer die Dauer der Bauzeit, Bogenwechsel und Kontrollen. Umlaufzeit und Hoehenmassstab nach Baubeschreibung.	Schreibpegel
	*** Angaben in der Baubeschreibung.	
2.6	Messung mit Schreibpegel einschliesslich Auf- und Abbau sowie betriebsbereites Vorhalten fuer die Dauer der Bauzeit. Bogenwechsel und Kontrollen werden vom AG durchgefuehrt. Umlaufzeit und Hoehenmassstab nach Baubeschreibung.	Schreibpegel
	*** Angaben in der Baubeschreibung.	
2.7	Messung mit Druckmessdose einschliesslich Auf- und Abbau sowie betriebsbereites Vorhalten waehrend der Bauzeit.	Druckdose
2.9	Messung mit Geraeten nach Baubeschreibung.	Geraet n. BB
	*** Angaben in der Baubeschreibung.	
3.00	*** Nur mit FT 2.5 und 2.6.	
3.01	Messung 1 mal monatlich.	1 Mess./Monat
3.02	Messung 2 mal monatlich.	2 Mess./Monat
3.03	Messung 1 mal woechentlich.	1 Mess./Woche
3.04	Messung 2 mal woechentlich.	2 Mess./Woche
3.05	Messung 3 mal woechentlich.	3 Mess./Woche
3.06	Messung 1 mal taeglich.	1 Mess./Tag
3.07	Messung 2 mal taeglich.	2 Mess./Tag
3.99	Messabstaende nach Baubeschreibung.	Mess. n. BB

208 311 Psch Foerderdurchflussmessung ausfuehren

208 311

/	Messung und Berechnung der auf der Baustelle ge- foerderten Wassermenge, Darstellung der Ergeb- nisse in Listen, Tabellen und Grafiken sowie Pruefung des Wassers auf Foerderung von Boden- teilchen waehrend der vereinbarten Zeit nach Plan ausfuehren. Messgeraete auf- und abbauen sowie betriebsbereit vorhalten.	
1.1	Messung und Berechnung fuer den Gesamtförder- durchfluss der Wasserhaltung.	Ges' durchfl.
1.2	Messung und Berechnung fuer den Einzelförder- durchfluss an jeder Pumpe und an jeder Ableitung.	Einz. ' durchfl.
1.3	Messung und Berechnung fuer den Gesamt- und Einzel- foerderdurchfluss an allen Pumpen und Ableitungen.	Ges. 'Einz.' durchf
2.1	Messung taeglich.	Mess. taegl.
2.2	Messung stuendlich.	Mess. stuendl.
2.3	Messung woechentlich.	Mess. woechentl.
2.9	Messzeiten nach Baubeschreibung.	Mess. b. BB
3.01	Messung mit Eimer.	mit Eimer
3.02	Messung mit Wasserzaehler.	mit Zaehler
3.03	Messung mit Messwehr.	mit Messwehr
3.04	Messung mit Messblende nach DIN 1952.	mit Blende
3.05	Messung mit Messduese nach DIN 1952.	mit Duese
3.06	Messung mit Venturiduese nach DIN 1952.	mit V-Duese
3.07	Messung mit Messwehr mit Selbstschreiber.	mit Wehr+Schr.
3.08	Messung mit Ueberlaufbecken mit Messeinrichtung.	mit Ue' becken
3.09	Messung mit Messbehaelter und Zaehluhr.	mit Beh.+Uhr
3.10	Messung mit Messwehr und Messblende.	mit Wehr+Blende
3.11	Messung mit Ueberlaufbecken und Schwimmerpegel.	mit Beck.+Schwimm
3.12	Messung mit Ueberlaufbecken und selbstschrei- bender Messeinrichtung.	mit Beck.+Schr.
3.98	Messung mit Messeinrichtungen nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis	Messeinr. n. W. AN
...	Messeinrichtungen =	
3.99	Messung mit Messeinrichtungen nach Baubeschreibung.	Messeinr. n. BB
5.00		
***	Nur mit FT 3.98 und 3.99	
5.01	Messvermoegen bis 1 l/s.	Messverm. 1 l/s
5.02	Messvermoegen ueber 1 bis 5 l/s.	Messverm. 5 l/s
5.03	Messvermoegen ueber 5 bis 10 l/s.	Messverm. 10 l/s
5.04	Messvermoegen ueber 10 bis 20 l/s.	Messverm. 20 l/s
5.05	Messvermoegen ueber 20 bis 50 l/s.	Messverm. 50 l/s
5.06	Messvermoegen ueber 50 bis 100 l/s.	Messverm. 100 l/s
5.07	Messvermoegen ueber 100 bis 200 l/s.	Messverm. 200 l/s
5.08	Messvermoegen ueber 200 bis 500 l/s.	Messverm. 500 l/s
5.09	Messvermoegen ueber 500 bis 1000 l/s.	Messverm. 1000 l/s

208 4 STROMVERSORGUNGSANLAGEN

208 401 Psch Notstromaggregat auf- und abbauen

208 401

/ Selbststartendes Notstromaggregat nach Plan zum Betreiben der Wasserhaltungsanlage bei Stromausfall aus dem Versorgungsnetz oder auf besondere Anordnung des AG betriebsbereit auf- und nach Einsatz abbauen. Vorhalten und Betreiben werden gesondert verguetet.

*** Mit 'Notstromaggregat vorhalten' und 'Notstromaggregat betreiben'.

- | | | |
|-----|--|---------------------|
| 1.0 | | |
| 1.1 | Einsatz fuer offene Wasserhaltungsanlage. | Fuer off. W' h. |
| 1.2 | Einsatz fuer geschlossene Wasserhaltungsanlage. | Fuer geschl. W' h. |
| 1.3 | Einsatz fuer Wasserhaltungsanlage mit Spuefiltern. | Fuer W' h. Spuef. |
| 1.8 | Einsatz fuer Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Art der Wasserhaltung. | Fuer W' h. n. W. AN |
| 1.9 | Einsatz nach Baubeschreibung. | Fuer W' h. n. BB |
| 2.1 | Aggregat als volle Kraftreserve auslegen. | Kraftres. voll |
| 2.7 | Aggregat als Kraftreserve auslegen nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Fabrikat =, Leistung =, Berechnung der Kraftreserve =. | Kraftres. n. W. AN |
| 2.9 | Aggregat als Kraftreserve nach Baubeschreibung auslegen. | Kraftres. n. BB |

208 406 d Notstromaggregat vorhalten

208 406

Selbststartendes Notstromaggregat betriebsbereit vorhalten und die Probelaefue durchfuehren. Verguetet werden die erforderlichen Vorhaltetstunden. Der Einheitspreis gilt unabhengig von ihrer Anzahl.

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 1.1 | Probelauf 1 mal taeglich, 15 Min. lang. | 1 Probelauf/Tag |
| 1.2 | Probelauf 1 mal woeentlich, 15 Min. lang. | 1 Probelauf/Woche |
| 1.3 | Probelauf 1 mal monatlich, 15 Min. lang. | 1 Probelauf/Monat |
| 1.8 | Probelauf nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Abstand =, Dauer des Probelaufs =. | Probe n. W. AN |
| 1.9 | Probelauf nach Baubeschreibung. | Probe n. BB |
| 2.0 | | |
| 2.8 | Vorhaltetage nach Berechnung des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Berechnung der im Angebot eingesetzten Vorhaltezeit =. | Tage n. W. AN |
- *** KZ fuer freie Menge.

208 411 h Notstromaggregat betreiben 208 411

Selbststartendes Notstromaggregat bei Stromausfall aus dem Versorgungsnetz oder auf besondere Anordnung des AG betreiben (Mehraufwand gegenueber der Versorgung aus dem Netz). Verguetet werden die erforderlichen Betriebsstunden. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.

208 416 kWh Notstromaggregat betreiben 208 416

Selbststartendes Notstromaggregat bei Stromausfall aus dem Versorgungsnetz oder auf besondere Anordnung des AG betreiben (Mehraufwand gegenueber der Versorgung aus dem Netz). Verguetet werden die erforderlichen kWh. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.

208 421 Psch Stromaggregat auf- und abbauen 208 421

/ Stromaggregat mit Verbrennungsmotor zum dauernden, netzunabhaengigen Betrieb von Wasserhaltungspumpen nach Plan betriebsbereit auf- und nach Einsatz abbauen.

Vorhalten und Betreiben - einschl. Probebetrieb - werden gesondert verguetet.

*** Mit 'Stromaggregat vorhalten' und 'Stromaggregat betreiben'.

1.1	Leistung bis 5 kVA.	Leist'g. 5 kVA
1.2	Leistung ueber 5 bis 10 kVA.	Leist'g. 10 kVA
1.3	Leistung ueber 10 bis 30 kVA.	Leist'g. 30 kVA
1.4	Leistung ueber 30 bis 60 kVA.	Leist'g. 60 kVA
1.5	Leistung ueber 60 bis 100 kVA.	Leist'g. 100 kVA
1.6	Leistung ueber 100 bis 150 kVA.	Leist'g. 150 kVA
1.7	Leistung ueber 150 bis 200 kVA.	Leist'g. 200 kVA
1.8	Leistung nach Wahl des AN.	Leist'g. n. W. AN
...	Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Leistung =.	
1.9	Leistung nach Baubeschreibung.	Leist'n. BB

Forts. 208 421

208 421 Forts.

208 421

2.0			
2.1	Anschlussmoeglichkeit fuer 2 Pumpen.	f. 2 Pumpen	
2.2	Anschlussmoeglichkeit fuer 3 Pumpen.	f. 3 Pumpen	
2.3	Anschlussmoeglichkeit fue 4 Pumpen.	f. 4 Pumpen	
2.4	Anschlussmoeglichkeit fuer 5 Pumpen.	f. 5 Pumpen	
2.5	Anschlussmoeglichkeit fuer 6 Pumpen.	f. 6 Pumpen	
2.6	Anschlussmoeglichkeit fue 7 Pumpen.	f. 7 Pumpen	
2.7	Anschlussmoeglichkeit fuer 8 Pumpen.	f. 8 Pumpen	
2.8	Anschlussmoeglichkeit fuer Pumpenanzahl nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Anzahl der Anschlussmoeglichkeiten =.	f. Pump. n. W. AN	
2.9	Anschlussmoeglichkeiten nach Baubeschreibung.	f. Pump. n. BB	

208 426 d Stromaggregat vorhalten

208 426

Stromaggregat betriebsbereit vorhalten. Verguetet werden die erforderlichen Vorhaltetage.
 Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.

1.00			
1.98	Vorhaltetage nach Berechnung des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Berechnung der eingesetzten Menge =.	Tage n. W. AN	
...			
***	<i>KZ fuer freie Menge.</i>		

208 431 d Stromaggregat betreiben

208 431

Stromaggregat betreiben (einschliesslich Probebetrieb). Verguetet werden die erforderlichen Betriebstage.
 Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.

1.00			
1.98	Betriebstage nach Berechnung des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Berechnung der eingesetzten Menge =.	Tage n. W. AN	
...			
***	<i>KZ fuer freie Menge.</i>		

208 436 h Stromaggregat betreiben

208 436

Stromaggregat betreiben (einschliesslich Probebetrieb). Verguetet werden die erforderlichen Betriebsstunden. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.

1.00

1.98

Betriebsstunden nach Berechnung des AN.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
Berechnung der eingesetzten Menge =.

Stden n. W. AN

...

KZ fuer freie Menge.

208 441 kWh Stromaggregat betreiben

208 441

Stromaggregat betreiben (einschliesslich Probebetrieb). Verguetet werden die erforderlichen kWh. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.

1.00

1.98

Elektrische Arbeit (kWh) nach Berechnung des AN.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
Berechnung der eingesetzten Menge =.

kWh n. W. AN

...

KZ fuer freie Menge.

208 446 Psch Verteiler- u.Schaltanlage auf-u.ab.

208 446

/ Stromverteiler- und Schaltanlage vom Trafo
 oder Stromaggregat bis zu den einzelnen
 Pumpen nach Plan betriebsbereit auf- und nach
 Einsatz abbauen.
 Vorhalten und betreiben werden gesondert ver-
 guetet.

*** Mit 'Verteiler- und Schaltanlage vorhalten und
 *** betreiben'.

1.0		
1.1	Mit akustischer Warnanlage.	Warn. akust.
1.2	Mit optischer Warnanlage.	Warn. optisch
1.3	Mit akustischer und optischer Warnanlage.	Warn. akust. + opt.
2.1	Anschluss fuer 2 Pumpen.	fuer 2 Pumpen
2.2	Anschluss fuer 3 Pumpen.	fuer 3 Pumpen
2.3	Anschluss fuer 4 Pumpen.	fuer 4 Pumpen
2.4	Anschluss fuer 5 Pumpen.	fuer 5 Pumpen
2.5	Anschluss fuer 6 Pumpen.	fuer 6 Pumpen
2.6	Anschluss fuer 7 Pumpen.	fuer 7 Pumpen
2.7	Anschluss fuer 8 Pumpen.	fuer 8 Pumpen
2.8	Anschluss fuer Pumpenzahl nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Pumpenzahl =	Pumpenz. n. W. AN
...		
2.9	Anschluss fuer Pumpenzahl nach Baubeschreibung.	Pumpenz. n. BB

208 451 d Verteiler-u.Schaltanl. vorh.u.betr.

208 451

Stromverteiler- und Schaltanlage vorhalten und be-
 treiben. Verguetet werden die erforderlichen Kalender-
 tage. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer An-
 zahl.

1.00		
1.98	Betriebs- und Vorhaltetage nach Berechnung des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Berechnung der eingesetzten Menge =	Tage n. Ber. AN
...		
***	KZ fuer freie Menge.	

Hinweise zur Anwendung des LB 208

Die umstehenden Hinweise werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn dieser Leistungsbereich insgesamt Bestandteil des jeweiligen Vertrages wird.

1. STLK-Richtlinien *)

Bei der Anwendung des STLK sind die Richtlinien für die Aufstellung und Fortschreibung des Standardleistungskataloges für den Wasserbau (STLK-Richtlinien Wasserbau) zu beachten.

2. Zusätzliche Technische Vorschriften *)

Mit den Standardleistungstexten dieses Leistungsbereiches kann eine Leistung nur dann eindeutig und erschöpfend beschrieben werden, wenn insbesondere folgende zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und/oder Technische Lieferbedingungen, je nach verwendeter Standardteilleistung, als Bestandteil des Vertrages vereinbart werden:

- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen – Wasserbau (ZTV-W) für Wasserhaltung (Leistungsbereich 208). Ausgabe 1989 *)

3. Sonstiges

Zu Teil 1

- 1.1) Zu GT 208 101: Über die Folgetextgruppe 6 besteht die Möglichkeit, je nach Bedeutung der Anlage, ihre Bemessung und die Beschreibung des Betriebsablaufes in unterschiedlichen Stadien des Vergabeverfahrens vom Bieter abzufordern.
- 1.2) Zu GT 208 116: Als Krümmer werden die Anschlußschläuche der einzelnen Lanzen bezeichnet. Mehrere Staffeln von Anlagen mit Spülfiltern sind getrennt auszusprechen.
- 1.3) Zu GT 208 126 – 208 151 sowie 208 166 und 208 171: Beginn und Dauer des Probetriebs sind zu vereinbaren.
- 1.4) Zu GT 208 156: Der GT sollte nur bei sicher vorhersehbarem geringen Wasseranfall benutzt werden.

*) Digital zu beziehen über das Bibliotheksportal der Verkehrswasserbaulichen Zentralbibliothek (VZB) der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW).

Verkehrswasserbauliche Zentralbibliothek

Bundesanstalt für Wasserbau

Kußmaulstraße 17, 76187 Karlsruhe

E-Mail: vzb@baw.de, Home: vzb.baw.de

Zu Teil 2

- 2.1) Die Grund- und Folgetexte gestatten es, Gesamtwasserhaltungsanlagen aus Einzelteilen zusammenzusetzen. Dieser Weg sollte nur beschriftet werden, wenn eine hydrologische Berechnung und eine Bemessung der geplanten Anlage vorliegen.
Die Texte gestatten es aber auch, Einzelteile als Zusätze zu Gesamtanlagen oder für begrenzte Zwecke auszuschreiben.
- 2.2) Zu GT 208 206: Als Aufhöhung wird das Höherführen der Auskleidung eines bestehenden Pumpensumpfes bei der Baugrubenverfüllung bezeichnet.
- 2.3) Zu GT 208 211, FT-Gruppe 7: Die Filterschichtdicke wird von der Grabensohle gemessen. Wenn auf Grabenböschungen Flächenfilter mit einheitlicher Filterschichtdicke hergestellt werden sollen, ist der Folgetext 6.1 anzuwenden und eine besondere Teilleistung nach GT 208 241 zu beschreiben.
- 2.4) Zu GT 208 216: Der Grundtext kann für Leitungen zum Sammeln und zum Verteilen von Wasser benutzt werden.
- 2.5) Zu GT 208 221: Gerinne dienen zum Weiterleiten von Wasser und zum Fangen von Regenwasser. Ein wesentlicher Zufluß aus den Böschungen ist nicht vorgesehen. Bei chemisch aggressiven Wässern sind resistent Materialien einzusetzen.
- 2.6) Zu GT 208 241: Durch geeignete Kombination der FT-Gruppen 2 und 3 können sowohl Ummantelungen von Dränrohren als auch Flächenfilter beschrieben werden. Bei Mehrstufenfiltern ist der Grundtext mehrfach zu benutzen, d.h. für jede Stufe getrennt.
- 2.7) Zu GT 208 261: Unter diesem Grundtext sind auch Schlauchleitungen behandelt.
- 2.8) Zu GT 208 276 – 208 296: Beginn und Dauer des Probebetriebs sind zu vereinbaren.
- 2.9) Zu GT 208 311: Der Gehalt an absetzbaren Stoffen (Bodenteilchen) darf – wenn keine andere Festlegung erfolgt – den Wert von 0,3 ml/l nicht übersteigen.

Allgemeines

Das Buch "Theorie und Praxis der Grundwasserabsenkung" von W. HERTH und E. ARNDTS (Verlag W. Ernst u. Sohn) wird zur Klärung von Fachfragen empfohlen.